



KOOPERATION STÄRKT GANZE REGION

Aus dem Inhalt

Rückblick auf die
Wahlperiode 2019 bis 2024
des Kreistages Zwickau

Seite 2

Schaufenster Natur

Seiten 10/11

Kooperation am
Sachsenring besiegelt

Seite 17

AMT FÜR SERVICE UND ZENTRALE DIENSTE

Informationen zum Bürgerservice

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Samstag*	09:00 bis 12:00 Uhr

*im Wechsel zwischen den Bürgerservicestellen

SAMSTAGSÖFFNUNGSZEITEN FÜR JUNI UND JULI 2024

22. Juni 2024

Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a

29. Juni 2024

Zwickau, Werdauer Straße 62

6. Juli 2024

Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2

13. Juli 2024

Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5

20. Juli 2024

Werdau, Königswalder Straße 18

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

Landkreis Zwickau
Landratsamt, Bürgerservice
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21900
Telefax: 0375 4402-31920
E-Mail: buergerservice@landkreis-zwickau.de

IMPRESSUM

Landkreiskurier Landkreis Zwickau
3. Jahrgang / 6. Ausgabe

Herausgeber:

Landkreis Zwickau, Landratsamt
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Der Landkreis Zwickau ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Landrat Carsten Michaelis.

Amtlicher und redaktioneller Teil:

Verantwortlich: Sebastian Brückner, Leiter Büro
Kommunikation und Wirtschaftsförderung,
Robert-Müller-Straße 4 – 8 · 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-21045

Redaktion:

Ines Bettge Telefon: 0375 4402-21042
E-Mail: presse@landkreis-zwickau.de
Postanschrift: Robert-Müller-Straße 4 – 8
08056 Zwickau

Satz:

Landratsamt Zwickau · Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung
Robert-Müller-Straße 4 - 8 · 08056 Zwickau

Verlag:

Kommunikation & Design Verlag GmbH
09120 Chemnitz
Geschäftsführer: Olaf Haubold

Druck:

DDV Druck GmbH Meinholdstraße 2 · 01129 Dresden

Vertrieb:

VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 - 4 · 09120 Chemnitz

Zustellreklamationen:

Telefon: 0371 33200112
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net

Der Landkreiskurier erscheint in der Regel monatlich und wird an Haushalte des Landkreises Zwickau kostenlos verteilt. Zusätzlich ist er in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen kostenlos erhältlich. Der Landkreiskurier und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Juli 2024.
Redaktionsschluss ist am 5. Juli 2024.

Foto Titelseite: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung



Landrat Carsten Michaelis
Foto: Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Sitzung des Kreistages am 29. Mai 2024 endete die Wahlperiode, die 2019 begann. Zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 wurde von den Bürgerinnen und Bürgern unseres Landkreises ein neuer Kreistag gewählt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um einen Rückblick auf die vergangenen Jahre zu werfen. Als Landrat bin ich jetzt etwas über anderthalb Jahre im Amt und ich bin stolz auf die Fortschritte, die wir gemeinsam mit dem Kreistag gemacht haben. Der Landkreis Zwickau hat sich als Motor der sächsischen Wirtschaft weiterentwickelt und wir haben in den vergangenen Jahren viele bedeutende Projekte erfolgreich umgesetzt.

Ein herausragendes Beispiel ist die Region Zwickau, die wir gemeinsam mit der Stadt Zwickau, Volkswagen und der Industrie- und Handelskammer etabliert haben. Viele wichtige Maßnahmen wurden über das Regionalbudget abgewickelt, und wir haben uns weiter in den Verdichtungsraum und die Nähe der kreisfreien Städte bewegt. Mit der Stadt Chemnitz haben wir die neue Destination Chemnitz.Zwickau.Region geschaffen, auch unter Beteiligung des Landkreises Mittelsachsen.

Die demografische Entwicklung in unserem Landkreis hat sich stabilisiert, und auch das Steueraufkommen zeigt positive Tendenzen, obwohl die jüngsten Schätzungen uns vor neue Herausforderungen stellen. Trotz dieser sind die Steuereinnahmen für unsere leistungsstarken Städte und Gemeinden stabil geblieben. Allerdings müssen wir weiterhin darauf achten, dass die Kluft zwischen den Erträgen und den gesetzlich vorgegebenen Aufgaben nicht weiter auseinandergeht.

Einige Schlaglichter dieser Wahlperiode möchte ich noch einmal hervorheben: Wir haben erheblich in die Digitalisierung von Schulen investiert, das Berufsschulzentrum in Werdau ausgebaut, die Straßenmeisterei in Hermsdorf modernisiert und in Wilkau-Haßlau eine Zweifeld-Sporthalle sowie das

DER LANDRAT ZU THEMEN DER ZEIT

Rückblick auf die Wahlperiode des Kreistages von 2019 bis 2024

Konstruktive Zusammenarbeit stand stets im Mittelpunkt

Gymnasium saniert. Auch die Krankenhäuser in unserem Landkreis sind stabil, obwohl wir die neuen gesetzlichen Vorgaben zur Krankenhausstruktur im neuen Kreistag intensiv diskutieren müssen.

Von 2019 bis 2023 haben wir Investitionen in Höhe von insgesamt 141,7 Millionen Euro getätigt. Dazu zählen Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung von 2013, der DigitalPakt Schule, Förderprogramme wie „Brücken in die Zukunft“ und zahlreiche Infrastrukturprojekte im Straßen- und Brückenbau. Besonders erwähnenswert sind die Fertigstellungen der Muldenbrücke Schlunzig und der Straßenmeisterei in Werdau.

Dank der Unterstützung der Kreisrätinnen und Kreiräte konnten wir auch viele konzeptionelle Projekte auf den Weg bringen. Dazu zählen die Schulnetzplanung, die Jugendhilfeplanung und die integrierte Sozialplanung. Diese Arbeit wurde kontinuierlich ausgebaut, und wir haben die Sozialraumgespräche in den verschiedenen Sozialräumen begonnen.

Nichts davon wäre ohne eine solide Haushaltslage möglich gewesen. Die ordentliche Liquiditätsplanung durch die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel und den Finanzdezernenten Mathias Hartung

mit seinem Team hat es uns ermöglicht, unsere Aufgaben zu erfüllen und unsere Projekte zu realisieren. Im Vergleich zu einigen Nachbarlandkreisen, die Haushaltssperren verkünden mussten, haben wir es geschafft, unsere finanzielle Stabilität zu bewahren.

Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass wir in dieser Wahlperiode 24 Kreistagssitzungen, 112 Ausschusssitzungen und 37 Ältestenratssitzungen abgehalten haben. Die Sitzungsdauer betrug insgesamt über 214 Stunden. In dieser Zeit wurden 281 Kreistagsbeschlüsse und 202 Ausschussbeschlüsse gefasst. Diese intensive Arbeit und die vielen Beschlüsse sind ein Zeichen für das hohe Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit in unserem Kreistag.

Ich möchte mich bei allen Kreisrätinnen und Kreisräten für die gute Mitarbeit und den meist fairen Umgang bedanken.

Für die kommende Wahlperiode wünsche ich mir eine ebenso vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme und informative Lektüre.

Ihr Landrat
Carsten Michaelis

Die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl des Kreistages des Landkreises Zwickau vom 9. Juni 2024 erfolgt in der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 20. Juni 2024 und wird im elektronischen Amtsblatt und auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de bekanntgemacht.




BÜRO LANDRAT

Bekanntmachung der Beschlüsse

Sitzung des Kreistages vom 29. Mai 2024

Beschluss 282/24/KT:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage von § 3 Abs. 5 der Hauptsatzung die Besetzung der Stelle der Amtsleiterin/des Amtsleiters für Service und Zentrale Dienste (Stellennummer: 01.01.06.2000) mit Frau Meresi Strobel als Tarifbeschäftigte mit der Entgeltgruppe 12 TVöD VKA.



Landrat Carsten Michaelis gratuliert Frau Meresi Strobel (Foto links) und Frau Elisa Herzig (Foto rechts).
Fotos: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Beschluss 283.1/24/KT:

1. Der Kreistag hebt die Bestellung von Frau Stefanie Dinger zur hauptamtlichen Behindertenbeauftragten für den Landkreis Zwickau zum 31. Januar 2024 auf.

Beschluss 283.2/24/KT:

2. Der Kreistag bestellt Frau Elisa



Herzig auf Vorschlag des Landrates zum 1. Juni 2024 zur hauptamtlichen Behindertenbeauftragten für den Landkreis Zwickau.

Beschluss 283.3/24/KT:

3. Der Kreistag bestellt Frau Elisa Herzig auf Vorschlag des Landrates zum 1. Juni 2024 zur Vertreterin der Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragten.

Beschluss 284/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Berufung von folgenden Kameraden als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters für weitere sechs Jahre:

Thomas Welter, Inspektionsbereich Nord, Feuerwehrbereich 04 zum 1. August 2024, Christian Paschen, Inspektionsbereich Süd, Feuerwehrbereich 02 und Ringo Golde, Inspektionsbereich Süd, Feuerwehrbereich 03 jeweils zum 1. Januar 2025.

Die Aufgabe als Stellvertreter des Kreisbrandmeisters und die Leitung der Feuerwehrbereiche wird ehrenamtlich wahrgenommen.

Beschluss 285/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Fraktionsfinanzierung. Der Landrat wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 286/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Zwickau über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit (Entschädigungssatzung) gemäß Anlage.

Beschluss 287/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Aufhebung des Beschlusses zum Baulastablösevertrag zur Straßenmeisterei Bernsdorf und zum Stützpunkt Glauchau (Beschlussnummer 253/18/KT).

Beschluss 288/24/KT:

Der Kreistag beschließt, den beigefügten Baulastablösevertrag zur Straßenmeisterei Bernsdorf (Ortsteil Hermsdorf) und zum Stützpunkt Glauchau mit dem Freistaat Sachsen abzuschließen und ermächtigt den Landrat, redaktionelle Änderungen vorzunehmen.

Beschluss 289/24/KT:

Der Kreistag beschließt die Durchführung der Investitionsmaßnahme zur Ertüchtigung der Straßenmeisterei Bernsdorf (Ortsteil Hermsdorf).

* Die in den Beschlüssen benannten Anlagen sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau im Bürgerinformationssystem unter den entsprechenden Beschlussvorlagen zu finden. <https://www.landkreis-zwickau.de/bi/info.asp>

STRASSENVERKEHRSAMT

Mobiler Führerscheinumtausch

Standorte des Umtauschmobils im Juli und August 2024



Das Führerscheinmobil des Landkreises Zwickau
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Um den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Zwickau den Pflichtumtausch ihrer alten Papierführerscheine (grau, rosa) so leicht wie möglich zu machen, tourt das Führerschein-Umtauschmobil in alle Städte und Gemeinden des Landkreises.

Im **Juli und August 2024** macht es in folgenden Kommunen Halt:

Glauchau	29. Juli 2024
Zwickau	5. August 2024
Fraureuth	20. August 2024
Lichtentanne	27. August 2024

Die Termine können online unter www.landkreis-zwickau.de/fuehrerschein

oder telefonisch unter 0375 4402-24312 gebucht werden.

Zum Termin mitzubringen sind der alte Papierführerschein, ein gültiges Ausweisdokument und ein aktuelles biometrisches Passbild. Ein digitales Bild kann auch gegen eine Gebühr von sechs Euro vor Ort erstellt werden. Sofern der bisherige Führerschein nicht vom Landkreis Zwickau ausgestellt wurde, ist außerdem eine Karteikartenabschrift der ausstellenden Fahrerlaubnisbehörde notwendig.

Die Gebühr für den Führerscheinumtausch beträgt 30,30 Euro. Darin ist der anschließende Direktversand des neuen Führerscheins schon inbegriffen. Im Führerschein-Umtauschmobil kann ausschließlich bargeldlos mit EC-Karte gezahlt werden.

Das Umtauschmobil ist nicht barrierefrei zugänglich.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Kreisrat erhält Auszeichnung

Gerhard Sonntag wurde Ehrenplakette verliehen



Landrat Carsten Michaelis ehrte Gerhard Sonntag mit der Ehrenplakette des Landkreises.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Landrat Carsten Michaelis verlieh im Rahmen der Kreistagssitzung am 29. Mai 2024 dem langjährigen Kreisrat Gerhard Sonntag die Ehrenplakette des Landkreises Zwickau.

Gerhard Sonntag erhielt diese Auszeichnung für seine über 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kreisrat.

Entsprechend der Satzung zur Verleihung der Ehrenplakette des Landkreises Zwickau können neben langjährigen Kreisräten auch Personen, die sich um das gesellschaftliche, politische, kulturelle, religiöse, soziale oder wirtschaftliche Leben im Landkreis Zwickau verdient gemacht haben oder durch ihr Wirken das Ansehen des Landkreises Zwickau gemehrt haben, in dieser Form geehrt werden.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Berufliches Schulzentrum erhält Volkswagen ID.4 für Lehrzwecke

Dauerleihgabe stärkt Ausbildung

Die Auszubildenden am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“ in Zwickau freuen sich über ein neues Lehrobjekt:

Am 14. Mai 2024 übergab Ronny Wolf, Leiter Logistik und Beschaffung am Zwickauer Werk von Volkswagen Sachsen, feierlich einen ID.4 an den Schulleiter des BSZ Lutz Langer. Das Fahr-

zeug ist eine Dauerleihgabe von Volkswagen. Es wird fortan zu Lehrzwecken dienen und den Auszubildenden im Kfz-Bereich wertvolle praktische Erfahrungen bieten.

Die Übergabe fand in Anwesenheit hochrangiger Persönlichkeiten statt: Sachsens Staatsminister für Kultus Christian Piwarz und Landrat Carsten Michaelis lob-



ten die erfolgreiche Netzwerkarbeit. Ihre Präsenz unterstrich die Bedeutung dieser Initiative für die lokale Bildungslandschaft.

Jetzt auch in den sozialen Medien



Staatsminister Christian Piwarz,
Landrat Carsten Michaelis,
Schulleiter Lutz Langer und
Ronny Wolf, Leiter Logistik und
Beschaffung Volkswagen Sachsen,
bei der symbolischen
Schlüsselübergabe (v. l.).
Foto: Büro Kommunikation und
Wirtschaftsförderung

GUTACHTERAUSSCHUSS

Grundstücksmarktbericht 2024 für den Landkreis Zwickau erschienen

Übersicht kann erworben werden



Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Zwickau hat den Grundstücksmarktbericht 2024 (Berichtszeitraum 2022/23) erarbeitet und beschlossen.

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über den Grundstücksverkehr sowie die Preisentwicklungen, getrennt nach Teilmärkten, unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie Wohnungs- und Teileigentum und trägt damit zur Transparenz des Grundstücksmarktes bei.

Grundlage dieses Berichtes bildet die statistische Auswertung der bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses registrierten Kaufverträge. Die daraus ermittelten Daten beschreiben

den Grundstücksmarkt in generalisierter Form. Mit Hilfe dieser soll es den Beteiligten am Grundstücksmarkt ermöglicht werden, den Wert einer Immobilie näherungsweise abzuschätzen.

Die Ermittlung des Verkehrswertes einer Immobilie kann jedoch nur durch ein Verkehrswertgutachten erfolgen, da die Verhältnisse im Einzelfall von den allgemeinen Rahmenbedingungen des Grundstücksmarktes abweichen können.

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses möchte die Gelegenheit nutzen, sich für die gute Zusammenarbeit und für die Bereitstellung wichtiger Informationen über die wertbeeinflussenden Merkmale von Eigentumswohnungen, bebauten und unbebauten Grundstücken sowie zu sonstigen Objekten bei allen Bau- und Sanierungsträgern, Immobiliengesellschaften, Verkäufern und Käufern von Immobilien im Landkreis Zwickau zu bedanken.

Der Grundstücksmarktbericht in der Vollversion ist als PDF-Dokument oder in Papierform erhältlich und liegt in der Geschäftsstelle zum Versand bereit.

Er kann gegen eine Gebühr von 140 Euro erworben werden.

Eine Bestellung ist schriftlich oder per E-Mail unter Angabe der vollständigen Adresse möglich.

Diese ist zu richten an:

Landkreis Zwickau
Geschäftsstelle des
Gutachterausschusses
Postfach 10 01 76
08067 Zwickau
Fax: 0375 4402-25709
E-Mail: gaa@Landkreis-zwickau.de

Einsichtnahmen und mündliche Auskünfte aus dem Grundstücksmarktbericht sind während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

dienstags
von 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
und
donnerstags
von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr

möglich und gebührenfrei.

Ein kostenfreier Auszug aus dem Grundstücksmarktbericht ist außerdem online unter dem Link

<https://www.landkreis-zwickau.de/grundstuecksmarktbericht-2024>

einzusehen.

Die Geschäftsstelle ist unter den Telefonnummern 0375 4402-25770 bis -25777 erreichbar.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Anmeldung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger

Schuljahr 2025/2026

Der Landkreis Zwickau, Amt für Planung, Schule, Bildung, ist nach § 31 Abs. 4 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsSchulG) für die Überwachung der Schulanmeldung zuständig.

Für alle Kinder, die zwischen dem **1. Juli 2018 und dem 30. Juni 2019** geboren sind, beginnt mit dem Schuljahr 2025/2026 nach dem Schulgesetz für den Freistaat Sachsen die Schulpflicht (vgl. § 27 Abs. 1 SächsSchulG).

Diese Kinder sind durch die Eltern bei einer Grundschule ihres Schulbezirkes oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden (vgl. §§ 25, 31 Abs. 1 SächsSchulG).

Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden.

ANMELDUNG

Die Schulleitung gibt Ort und Zeit der Anmeldung sowie den jeweiligen Schulbezirk durch den Schulträger in ortsüblicher Weise bekannt.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- die Geburtsurkunde des Kindes oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes

- Personalausweis der Sorgeberechtigten
- Negativbescheinigung bei Alleinsorgeberechtigten

Alle Eltern mit schulpflichtig werdenden Kindern werden gebeten, ihre Kinder an einer Grundschule ihres Schulbezirkes oder an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden.

Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben, teilen dies einer Grundschule in öffentlicher Trägerschaft ihres Schulbezirkes schriftlich bis zum 15. September des Jahres, welches der Einschulung vorausgeht, zu statistischen Zwecken mit (§ 3 Abs. 3 Schulordnung Grundschulen SOGS).

Nähere Informationen erteilen die Grundschulen im Landkreis Zwickau.

Eine Übersicht aller Grundschulen im Landkreis sowie weitere Hinweise und Links sind unter www.landkreis-zwickau.de und www.schule.sachsen.de zu finden.


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Lieblingsplätze für alle

Zuwendungsbescheide übergeben

Der Bedarf an Investitionen zum Abbau vorhandener Barrieren ist nach wie vor groß. Aus diesem Grund initiierte das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlicher Zusammenhalt 2014 das Investitionsprogramm „Lieblingsplätze für alle“, dessen Ziel es ist, die für Menschen mit Behinderungen bestehenden Barrieren des Zugangs und der Nutzung öffentlicher Gebäude und Einrichtungen zu beseitigen.

Für den Landkreis Zwickau beträgt 2024 das Budget 282.600 Euro.

Bis zum 10. Oktober 2023 gingen im Landratsamt 13 Anträge auf Förderung ein.

Diesen Maßnahmen stimmte der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreistages des Landkreises Zwickau in seiner Sitzung am 17. Januar 2024 zu.

Landrat Carsten Michaelis ließ es sich nicht nehmen, die Zuwendungsbescheide bei den Fördermittelempfängern persönlich vorbeizubringen. So war er in Lichtenstein, wo Bürgermeister Jochen Fankhänel sich über die Unterstützung beim Bau einer barrierefreien

Picknickecke am Spielplatz im Stadtpark freuen konnte.

Anschließend besuchte er Hartenstein. Hier soll ein barrierefreies WC errichtet und somit die Attraktivität des Hauses der Vereine und Verbände in Thierfeld verbessert werden.

In Limbach-Oberfrohna besuchte er die Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Ortsteil Pleißa. Hier kommt die Zuwendung der Zuwegung zum Pfarrhaus zu Gute. Diese soll künftig barrierefrei für alle Besucherinnen und Besucher gestaltet werden.



Weitere Termine sind bereits im Kalender des Landrates fest vorgeplant.

Auf diesem Spielplatz soll eine barrierefreie Picknick-Ecke entstehen. Landrat Carsten Michaelis (links) brachte den Zuwendungsbescheid hierfür persönlich vorbei.

Foto: Stadtverwaltung Lichtenstein



11. Jugendhilfetag

INKLUSION WEITERGEDACHT - BARRIEREN ABBAUEN

Mittwoch, 11. September 2024, 9 bis 16 Uhr
WESTSÄCHSISCHE HOCHSCHULE, CAMPUS SCHEFFELSTRASSE

JUGENDAMT

Inklusion weitergedacht – Barrieren abbauen

Vorankündigung Jugendhilfetag

Am **11. September 2024** findet im Lehrgebäude Scheffelstraße der Westsächsischen Hochschule Zwickau der 11. Jugendhilfetag zum Thema „Inklusion weitergedacht – Barrieren abbauen“ statt.

Der Jugendhilfetag wird in enger Kooperation zwischen dem Jugendamt des Landkreises Zwickau, freien Trägern der Jugendhilfe und dem Campus Concept Zwickau, An-Institut der Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften der Westsächsischen Hochschule Zwickau durchgeführt.

Träger, Fachkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Interessierte aus den Bereichen Jugendhilfe, Kita und Schule sind eingeladen, an diesem Tag das Thema „Inklusion weitergedacht – Barrieren abbauen“ in Workshops und Seminaren fachlich zu diskutieren.

Foto: istock@fstop123

JUGENDAMT

Aufruf zur Interessenbekundung für freie Träger der Jugendhilfe

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft

Im Rahmen des Jugendhilfeausschusses vom 8. November 2023 (BV/677/2023) wurde die Verwaltung des Jugendamtes beauftragt, eine Arbeitsgemeinschaft (AG) gemäß § 78 Sozialgesetzbuch (SGB) VIII zu gründen.

Die beschlossene Geschäftsordnung konkretisiert im Punkt 3.1 die Zusammensetzung der Arbeitsgemeinschaft. Neben einem Vertreter des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, zwei Vertretern der LIGA der freien Wohlfahrtspflege, einem Vertreter des Jugendringes Westsachsen sowie einem Kreisrat des Jugendhilfeausschusses sollen auch zwei Träger der freien Jugendhilfe Mitglied werden.

Das Jugendamt ruft daher alle Träger der freien Jugendhilfe, die an einer Mitgliedschaft in der AG § 78 interessiert sind, auf, ihr Interesse **bis Freitag, den 9. August 2024**, mittels E-Mail an jugendamt@landkreis-zwickau.de zu bekunden.

Im Falle von mehr als zwei Interessenten wird das Los über die Teilnahme an der AG § 78 entschieden.

Für Rückfragen steht die Jugendamtsleiterin Frau Annett Meylan unter der o. g. E-Mail-Adresse gern zur Verfügung.

AMT FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG UND VERMESSUNG

Informationen zum Thema Gebäudeabriss

Abriss und wesentliche Veränderungen von Gebäuden sind unverzüglich in das Liegenschaftskataster zu übernehmen

Eigentümer sind verpflichtet, alle wesentlichen Veränderungen von Gebäuden unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme in das Liegenschaftskataster übernehmen zu lassen. Darunter fällt auch der (Teil-)Abriss von Gebäuden. Unterschieden wird zwischen Komplettabriss, Teilabriss von Gebäudegrundfläche kleiner zehn Quadratmeter und Teilabriss von Gebäudegrundfläche größer zehn Quadratmeter. Gegebenenfalls sind dazu Katastervermessungen notwendig. Ebenso sind geänderte Nutzungen des Flurstücks in das Liegenschaftskataster aufnehmen zu lassen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn die ehemalige Wohnbaufläche ausschließlich als

Garten genutzt wird. Betrifft die Änderung das gesamte Grundstück, ist eine Mitteilung ausreichend. Bei der Übernahme in das Liegenschaftskataster entstehen keine Kosten.

Für den Fall einer neuen Nutzungsartengrenze ist es erforderlich, einen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbVI) mit der entsprechenden Aufnahme zu beauftragen. Die Pflicht hierzu verjährt nicht und haftet grundsätzlich am aktuellen Eigentümer.

Weitere Informationen sind zu finden unter:

landkreis-zwickau.de-abriss-von-gebäuden



**LANDKREISKURIER
NICHT ERHALTEN?**

Telefon:
0371 33200112

E-Mail:
amtsblatt@vbs-logistik.net

AMT FÜR PERSONAL UND ORGANISATION

Stellenausschreibungen

Jetzt bewerben!

Sie suchen einen beruflichen Neustart in der Verwaltung. Dann sind Sie bei uns im Landratsamt des Landkreises Zwickau richtig!

Bewerben Sie sich jetzt auf eines unserer folgenden Stellenangebote:

HYGIENEINSPEKTORIN/HYGIENEINSPEKTOR

unter der Kennziffer 114/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Gesundheitsamt/
Sachgebiet Hygiene
in Vollzeit, Teilzeit möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9a TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet bis 31. Juli 2025
Beschäftigungsbeginn 1. September 2024
Bewerbungsschluss **30. Juni 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER WASSER

unter der Kennziffer 139/2024/DI
im Dezernat Ordnung, Umwelt, Verbraucherschutz
für das Umweltamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich
mit mindestens 35
Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer befristet zur Vertretung
einer Elternzeit bis voraus-
sichtlich Januar 2026
Beschäftigungsbeginn sofort
Bewerbungsschluss **30. Juni 2024**

SACHBEARBEITERIN/SACHBEARBEITER STEUERN

unter der Kennziffer 141/2024/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Finanzverwaltung,
Kreiskasse
in Vollzeit, Teilzeit möglich
mit mindestens 35
Wochenstunden

Stellenbewertung
Beschäftigungsdauer
Beschäftigungsbeginn

Bewerbungsschluss

INGENIEURIN/INGENIEUR TECHNISCHES IMMOBILIENMANAGEMENT, FACHRICHTUNG HOCHBAU ODER ELEKTROTECHNIK

unter der Kennziffer 135/2024/DI
im Dezernat Finanzen und Service
für das Amt für Zentrales Immobilienmanagement/Sachgebiet
Technisches Management
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit
mindestens 35 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **30. Juni 2024**

CONTROLLERIN/CONTROLLER

unter der Kennziffer 142/2024/DIV
im Dezernat Bau, Kreisentwicklung,
Vermessung
in Vollzeit, Teilzeit möglich
Stellenbewertung Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **30. Juni 2024**

SOZIALARBEITERIN/SOZIALARBEITER EINGLIEDERUNGSHILFE

unter der Kennziffer 144/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Teilzeit 29 Wochenstunden
bis 31. Dezember 2027;
danach Vollzeit
Stellenbewertung Entgeltgruppe S 11b TVöD-VKA
Beschäftigungsdauer unbefristet

Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
unbefristet
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt
30. Juni 2024



HIER BEWEGEN SIE WAS FÜR DIE REGION!

LANDKREIS ZWICKAU

Beschäftigungsbeginn 1. Januar 2025
Bewerbungsschluss **25. August 2024**

SOZIALARBEITERIN/SOZIALARBEITER FAMILIENGERICHTSHILFE

unter der Kennziffer 151/2024/DII
im Dezernat Jugend, Soziales und Bildung
für das Jugendamt
in Vollzeit, Teilzeit möglich mit
mindestens 36 Wochenstunden
Stellenbewertung Entgeltgruppe S 11b TVöD-VKA (bei Vorliegen der geforderten Qualifikation)
Beschäftigungsdauer unbefristet
Beschäftigungsbeginn zum nächstmöglichen
Zeitpunkt
Bewerbungsschluss **11. August 2024**

Im Interesse der in der Landkreisverwaltung Zwickau angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Personen jeden Geschlechts gleichermaßen erwünscht.

Alle aktuellen Stellen- und Ausbildungsangebote sowie weitere Informationen sind zu finden unter:

www.landkreis-zwickau.de/stellenangebote



BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises

Ausgaben vom 17. Mai bis 14. Juni 2024

Gemäß der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Zwickau erfolgen Bekanntmachungen im Sinne der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes auf www.landkreis-zwickau.de/e-amtsblatt.

Darüber hinaus wird das Amtsblatt an den folgenden Bürgerservicestellen der Kreisverwaltung zur Einsicht bereitgehalten:

- Glauchau, Gerhart-Hauptmann-Weg 2
- Hohenstein-Ernstthal, Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
- Werdau, Königswalder Straße 18
- Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2a
- Zwickau, Werdauer Straße 62

Bei Bedarf können Ausdrücke zur Verfügung gestellt werden.

In der Zeit vom **17. Mai bis 14. Juni 2024** sind in den Ausgaben 027/2024 bis 030/2024 des elek-

tronischen Amtsblattes folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 027/2024 vom 17. Mai 2024

- Bekanntgabe der Sitzungen des Kreistages des Landkreises Zwickau, des Jugendhilfeausschusses und des Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschusses.

Ausgabe 028/2024 vom 24. Mai 2024

- Offenlegung der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen in Meerane

Ausgabe 029/2024 vom 7. Juni 2024

- Öffentliche Bekanntmachung zur Übertragung der Zuständigkeiten als Widerspruchsbehörde des Landratsamtes Zwickau nach § 27 Abs. 2 Sächsisches Justizgesetz

Ausgabe 030/2024 vom 14. Juni 2024

- Offenlegungen der Änderung von Bestandsdaten des Liegenschaftskatasters für Gemarkungen in Langenbach und Tischheim

AMT FÜR BAUAUFSICHT, KREISENTWICKLUNG UND DENKMALSCHUTZ

Fortschreibung der Radverkehrskonzeption

Beteiligung noch bis zum 31. Juli 2024

Der Landkreis Zwickau möchte für die Fortschreibung der Radverkehrskonzeption Hinweise und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Radverkehr im Landkreis berücksichtigen.

Noch **bis zum 31. Juli 2024** besteht auf dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen für Nutzerinnen und Nutzer die Möglichkeit, Hinweise zu wichtigen Radverkehrsverbindungen, zu deren Mängeln oder auch Lob für gelungene Radverkehrsmaßnahmen zu geben. Diese bilden unter anderem eine wichtige Grundlage für die Überarbeitung des Radnetzes gemäß den aktuellen Bedürfnissen.

<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-zwickau/beteiligung/themen/1039530>



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Tag der Ausbilderinnen und Ausbilder im BSZ für Technik „August Horch“



Kultusminister Christian Piwarz informierte sich zu Robotik



Kultusminister Christian Piwarz (r.) vor dem Leichtbauroboter „Panda“.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Am 14. Mai 2024 besuchte Kultusminister Christian Piwarz das Berufliche Schulzentrum (BSZ) für Technik „August Horch“ in Zwickau anlässlich des „Tags der Ausbilderinnen und Ausbilder“.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, bei der sich zahlreiche Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Unternehmensvertreter aus der Region einfanden.

Landrat Carsten Michaelis zeigte sich besonders stolz auf die innovativen Fortschritte, die das BSZ mit Unterstützung der Fachkräfteallianz Zwickau gemacht hat.

Im Mittelpunkt stand die Integration der Robotik in den berufsschulischen Alltag. Ein Highlight ist der Leichtbauroboter „Panda“ der Firma Franka Emika, der nun im Laborraum des BSZ installiert ist und den Kultusminister und

Landrat im Vorfeld bestaunten. BSZ-Schulleiter Lutz Langer führte aus, dass die Berufsschullehrer eine umfassende Schulung zum Umgang mit diesem Roboter erhielten. Zusätzlich wurde der 3D-gedruckte 6-Achs-Roboter BiMoveo vom Volkswagen Bildungsinstitut bereitgestellt und ebenfalls in den Unterricht integriert. Auch hier erhielten die Lehrkräfte entsprechende Schulungen.

Zur weiteren Modernisierung des Unterrichts wurden zwei 3D-Drucker „Prusa“ eingerichtet.

Eine bemerkenswerte Errungenschaft ist die Verknüpfung dieser Technologien: Der Leichtbauroboter „Panda“ arbeitet jetzt mit einem 3D-Drucker zusammen und entnimmt eigenständig Bauteile, sobald diese fertiggestellt sind.

Diese fortschrittliche Automatisierung ist dank der Fachkräfteallianz Zwickau für alle Berufsschülerinnen und Berufsschüler einer Vielzahl gewerblich-technischer Berufe erleb- und erlernbar.

„Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und sind gespannt auf die zukünftigen Entwicklungen am BSZ für Technik „August Horch“, so Landrat Carsten Michaelis.

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Jetzt auch in den sozialen Medien


JUGENDAMT

Jugendamt bietet Fortbildungen an

Kostenfreie Veranstaltungen richten sich an Lehrkräfte sowie Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter

MindMatters – Mit physischer Gesundheit gute Schule entwickeln

Dieses eintägige kostenfreie Fortbildungsangebot richtet sich an Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter aller Schularten der Klassenstufen 5 bis 12. Es findet am **Dienstag, dem 10. September 2024 von 9 bis 16 Uhr** im Landratsamt Zwickau, Haus A, Beratungsraum 2, Königswalder Straße 18, 08412 Werdau, statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Referentin: Annekathrin Weber
MindMatters-Multiplikatorin
Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

MindMatters basiert auf dem Konzept der guten gesunden Schule und unterstützt Schulen durch die Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, die Schulqualität unter Aspekten der Gesundheitsförderung zu verbessern. Das Programm besteht aus drei Schulentwicklungs- und sechs Unterrichtsheften. Die Schulentwicklungshefte stellen die Basis von MindMatters dar

und liefern zahlreiche Anregungen und Arbeitsmaterialien, mit denen Schulen ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag gesundheitsförderlich umsetzen und ausbauen können. Die Unterrichtshefte unterstützen bei der konkreten Umsetzung der Vorhaben im Unterricht. Durch die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen im Zusammenhang mit Stresserleben, psychischen Störungen, Trauer, Verlust, Mobbing, Übergang in Ausbildung und Beruf oder anderen Anforderungen leistet das Programm einen Beitrag zur Verbesserung der psychischen Gesundheit aller Schulmitglieder.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Einblick in das MindMatters-Programm und in die Materialien. Neben dem Kennenlernen der MindMatters-Module und der Erprobung einzelner Übungen geht es in der Diskussion mit den Teilnehmenden um die zentrale Frage, wie die Gesundheitsförderung mithilfe von MindMatters nachhaltig im Unterricht und in der Schulkultur verankert werden kann. Dabei werden auch Aspekte von Lehrergesundheit angesprochen.

Eigenständig werden

Unter dem Thema „EIGENSTÄNDIG WERDEN“ findet am **Donnerstag, dem 28. November 2024 von 9 bis 16 Uhr** und am **Donnerstag, dem 10. April 2025 von 13 bis 16 Uhr** eine weitere kostenlose Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter im Landratsamt Zwickau, Haus A, Beratungsraum 2, Königswalder Straße 18 in **Werdau**, statt.

Referentin: Luise Kahlenbach
Fach- und Koordinierungsstelle
Suchtprävention Sachsen

„EIGENSTÄNDIG WERDEN“ ist ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern für die Klassenstufen 1 bis 4. Das Programm stärkt wichtige Gesundheits- und Lebenskompetenzen der Schülerinnen und Schüler, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln – körperlich, seelisch und sozial. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Programmkonzept und in die Materialien. Neben dem Kennen-

lernen der Unterrichtsmodule und der Erprobung einzelner Übungen wird die Verankerung des Programms in den Schulalltag diskutiert. „EIGENSTÄNDIG WERDEN“ wird ausschließlich von dafür qualifizierten Lehrkräften durchgeführt und in den Unterricht integriert.

Im Rahmen der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden kostenlos das Unterrichtsmaterial.

Der Unterrichtsordner enthält:

- 28 ausformulierte Unterrichtseinheiten
- drei ergänzende Unterrichtseinheiten
- ein dazugehöriges Handbuch für Lehrkräfte
- Arbeitshilfen
- praktische Kopiervorlagen
- weiterführende Spielideen
- Materialien für die Elternarbeit

Mit der Schulung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Login-Code für einen geschützten Bereich, in dem weitere Materialien wie Arbeitsblätter, Elterninformationen sowie Unterrichtsvorschläge zum Download zur Verfügung stehen.

Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen:

Landratsamt Zwickau
Jugendamt
Sachgebiet Prävention
Königswalder Straße 18
08412 Werdau

Ansprechpartnerinnen:

Rebecca Ney, Katja Gräfe
Telefon: 0375 4402-23123,
0375 4402-23121
E-Mail: gesundheitsfoerderung@landkreis-zwickau.de

Weitere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen sowie die Anmeldeformulare sind auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de zu finden.



AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Feierstunde für pflegende Angehörige

Landrat dankt für aufopferungsvolle Arbeit

Der Landrat des Landkreises Zwickau Carsten Michaelis lud all jene, die ihre Angehörigen mit viel Hingabe pflegerisch umsorgen, am 16. Mai 2024 im Rahmen der „Woche der pflegenden Angehörigen“ in das August Horch Museum Zwickau ein.

Im Rahmen der Feierstunde bedankte er sich bei den Pflegenden für ihre aufopferungsvolle Arbeit.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung durch die Kreismusikschule „Clara Wieck“. Es bestand die Möglichkeit, an Füh-

runge durch die Ausstellungsräume des Museums teilzunehmen.

Die Anwesenden freuten sich über eine kleine Auszeit von ihrem anstrengenden Alltag und über die Möglichkeit, sich miteinander auszutauschen.

HINTERGRUND:

Im Landkreis Zwickau leben ca. 25 000 Einwohnerinnen und Einwohner, die pflegebedürftig sind. Hinter ihnen steht eine Vielzahl von pflegenden Angehörigen. Diese Gruppe ist für die Versorgung eines Großteils der Pflege-



bedürftigen verantwortlich und stellt damit einen nicht zu ersetzenden Anteil der pflegerischen Infrastruktur dar.

Jetzt auch in den sozialen Medien



Feierstunde für pflegende Angehörige im August Horch Museum Zwickau
Foto: Polar 1 GmbH

KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU

Kulturraumförderung kann beantragt werden

Frist endet am 31. Juli 2024

Am 31. Juli 2024 endet die Frist für die Beantragung von Zuwendungen des Kulturraumes Vogtland-Zwickau für das Jahr 2025. Weitere Informationen zu den Fördergrundlagen und den zu verwendenden Antragsformularen stehen im Internet unter www.kulturraum-vogtland-zwickau.de zur Verfügung.

Der Kulturraum fördert regional bedeutsame, kulturelle Einrichtungen und Projekte.

Bei Fragen zu einer geplanten Beantragung steht das Kultursekretariat beratend zur Verfügung. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen sind auf der Homepage des Kulturraumes unter dem Reiter „Kontakt“ hinterlegt.

AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Medienpädagogisches Zentrum geschlossen

Behörde macht Sommerpause

Das Medienpädagogische Zentrum im Verwaltungszentrum Zwickau, Werdauer Straße 62, bleibt in den Sommer-

ferien vom **8. bis 26. Juli 2024** geschlossen.

ORDNUNGSAMT

Sachgebiet Zuwanderung nur eingeschränkt erreichbar

Weiterbildungsmaßnahme für Beschäftigte

Aufgrund einer ganztägigen Weiterbildungsmaßnahme ist das Sachgebiet Zuwanderung im Ordnungsamt des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 in

Zwickau am **4. und 5. Juli 2024** nur eingeschränkt erreichbar.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Erste Regionalkonferenz der Region Zwickau

Erfolgreiche Premiere mit spannenden Impulsen

Im Kultur.Palais.Lichtenstein fand am 30. Mai 2024 die erste Regionalkonferenz der Region Zwickau statt. Unter den knapp 100 Gästen befanden sich zahlreiche Bürgermeister und Wirtschaftsvertreter, die sich über die Fortschritte und Projekte der Region informierten und austauschten.

Die Region Zwickau ist eine Gemeinschaftsinitiative, die 2016 ins Leben gerufen wurde, um die Region gemeinsam nach außen zu vertreten und ihre wirtschaftliche Stärke zu demonstrieren. Zu den wichtigsten Partnern gehören die IHK, die Stadt Zwickau, Volkswagen Sachsen GmbH und der Landkreis Zwickau. Zusammen entwickelten sie das Integrierte Regionale Entwicklungskonzept (IREK), das als Grundlage für die regionale Entwicklung dient.

Landrat Carsten Michaelis eröffnete die Konferenz mit inspirierenden Worten: „Die Themen unserer Zeit sind vielschichtig und komplex und nur gemeinsam können wir diese Herausforderungen meistern. Herzlichen Dank, dass wir das alle zusammen für unsere Region tun können.“

Er hob hervor, dass Projekte wie der Akku Campus, der seit vier Jahren erfolgreich von der Stadt Zwickau umgesetzt wird, und die enge Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen wichtige Erfolge darstellen. Zudem betonte er die Bedeutung der ersten Unternehmensbefragung des Landkreises, deren zahlreiche Rückmeldungen

wertvolle Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung der Wirtschaftsförderung des Landkreises bieten.

Die Konferenz bot auch Platz für zwei prominente Impulsgeber. Professor Gunter Dueck, ehemaliger Mathematiker und Manager bei IBM, brachte mit seiner Keynote frischen Wind und humorvolle Einblicke in die Komplexität der modernen Wirtschaft. Er ermutigte die Anwesenden, neue Perspektiven zu wagen und gemeinsame Lösungen zu finden.

Boris Kaiser, Projektleiter der ITAS-Initiative, sprach über die Circular Economy und deren Bedeutung für die Region. Er erläuterte, dass Kreislaufwirtschaft auf Wiederverwendung, Reparatur, Recycling und nachhaltige Produktion setzt, um Abfall zu minimieren und die Umwelt zu schonen. „Die Kreislaufwirtschaft bietet zukunftsweisende Konzepte, die unsere Region nachhaltiger und resilienter machen können“, so Kaiser.

Im Anschluss an die Vorträge hatten die Gäste Gelegenheit, sich auf dem „Marktplatz der Möglichkeiten“ auszutauschen, die Projekte näher kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die erste Regionalkonferenz der Region Zwickau hat gezeigt, dass gemeinsames Handeln und Austausch der Schlüssel zu einer erfolgreichen regionalen Entwicklung sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Partner und



REGION ZWICKAU



Landrat Carsten Michaelis eröffnete die erste Regionalkonferenz der Region Zwickau.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Teilnehmer für ihr Engagement und ihre Unterstützung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes.

Jetzt auch in den sozialen Medien




BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Landrat besuchte regionales Unternehmen

Umformtechnik Crimmitschau blickt auf 20 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurück

Am Rande der Stadt Crimmitschau hat die Umformtechnik Crimmitschau (UTC) GmbH, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert, ihren Standort.

Am 23. Mai 2024 hatte ihr Geschäftsführer Thomas Schlesinger Vertreter aus Landes- und Kommunalpolitik sowie ausführende Unternehmen zum Richtfest einer neuen Montagehalle mit Bürotrakt in die Kitscherstraße eingeladen. Dieser Einladung waren unter anderem Oliver Schenk, Staatsminister und Chef der Sächsischen Staatskanzlei, Carsten Michaelis, Landrat, und André Raphael, Oberbürgermeister der Stadt Crimmitschau gefolgt.

Für Thomas Schlesinger war dieser Termin wichtig, um auch auf die Anfänge seines Unternehmens zurückzublicken, wo ihm Einige wenig Chancen einräumten, sich auf dem Markt zu etablieren.

Ausgangsbasis war ein alter Industriestandort in Crimmitschau, welcher bis zur Gründung der UTC in den vorangegangenen 25 Jahren dem Verfall ausgesetzt war.

Heute ist er Arbeitgeber von 80 Frauen und Männern, denen er sich verpflichtet fühlt und realisiert im Jahr 16 Mio. Euro Umsatz. Insgesamt investierte er in den Standort 30 Mio. Euro, wovon 7 Mio. Euro in die neue Halle flossen und noch fließen werden.

Er dankte dem anwesenden Landespolitiker und den Kommunalpolitikern für die Unterstützung auf seinem Weg, fand aber auch deutliche Worte in ihre Richtung. „Für die Unternehmen ist es wichtig, dass die Politik vernünftige und verlässliche Rahmen vorgibt,“ so der Geschäftsführer.

Oliver Schenk brachte Grüße vom Ministerpräsidenten Michael Kretschmer aus Dresden nach Crimmitschau mit. Er lobte die Entwicklung des Betriebes, der in der Region verwurzelt und trotz schwieriger globaler Bedingungen Vorbildliches leistete. Abschließend wünschte er dem Neubau für die Zukunft alles Gute.



Auch Landrat Carsten Michaelis und Oberbürgermeister André Raphael überbrachten Glückwünsche für das Richtfest und lobten sein unternehmerisches Engagement. Der Oberbürgermeister brachte es auf den Punkt: „Sie stehen für die Zukunft.“

Nach dem symbolischen Banddurchschnitt lud Thomas Schlesinger seine Gäste zu einem Betriebsrundgang ein.

DIE UMFORMTECHNIK CRIMMITSCHAU GMBH

Die Umformtechnik Crimmitschau GmbH ist ein Unternehmen der Umformtechnik und fertigt für namhafte Kunden der Automobil-

Geschäftsführer Thomas Schlesinger und Landrat Carsten Michaelis (v. l.)
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

und Hausgeräteindustrie. Dabei werden zahlreiche Stahlsorten auf hochmodernen automatisierten Anlagen in hohen Losgrößen verarbeitet. Das Unternehmen ist aber auch in der Lage, kleine Fertigungslose flexibel anzubieten. Mit qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie modernen Produktionsverfahren bringt es die Wünsche und Anforderungen seiner Auftraggeber in die richtige Form. www@utc-metall.de

Magna Exteriors (Meerane) stellt RFID Technologie für Ausbildung zur Verfügung

Angehende Lagerlogistikerinnen und Lagerlogistiker im Landkreis Zwickau sollen zukünftig die RFID Technologie kennenlernen und anwenden



Das von der Fachkräfteallianz Zwickau geförderte Leuchtturmprojekt „Vernetzte Bildungsräume - Logistik im Landkreis Zwickau“ intensiviert den Wissenstransfer zwischen Berufsschullehrenden, Auszubildenden sowie Ausbilderinnen und Ausbildern, um die Ausbildung im Landkreis Zwickau auf ein technisch noch höheres Niveau zu heben.

Als Beispiel einer exzellenten Zusammenarbeit in der Region Zwickau und der Bedeutung der Ausbildung zur Lagerlogistikerin bzw. zum Lagerlogistiker im Landkreis Zwickau stellte nun Magna Exteriors (Meerane) dankenswerterweise eine RFID Technologie der Berufsschule „Dr. Friedrich Dittes“ in Form einer Dauerleihgabe zur Verfügung.

Im Rahmen der Übergabe fand auch eine Grundlagenschulung der zuständigen Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer statt.

Die RFID Technologie, bestehend aus RFID-Antennen, RFID-Tags und einer Software, wird genutzt, um bspw. Wareneingänge und Warenausgänge bauteilspezifisch zu erfassen. Darüber hinaus kann diese eingesetzt werden, um Bauteile zu orten – so wie es bei Magna bereits seit vielen Jahren im Industriebetrieb umgesetzt wird.

Somit können zukünftig alle angehenden Lagerlogistikerinnen und Lagerlogistiker im Landkreis Zwickau die RFID Technologie kennenlernen und grundlegend anwenden.



Jens Turschner von Magna erklärt die Technik.
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Spätschicht 2024

Unternehmen können sich anmelden

Am **Freitag, dem 15. November 2024**, findet die Spätschicht 2024 im Landkreis Zwickau statt. Die Vorbereitungen dazu haben begonnen.

Ab sofort können sich Unternehmen, die an einer Teilnahme interessiert sind, auf dem Buchungsportal unter www.industriekultur-chemnitz.de registrieren.

„Die Spätschicht bietet Arbeitgebern, zukünftigen Auszubildenden und Jobsuchenden beste Chancen, sich gegenseitig kennenzulernen“, sagt Landrat Carsten Michaelis.

Durch die Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen haben Interessierte die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen



zu werfen und mit Vertretern der Firmen ins Gespräch zu kommen.

Im Vorjahr hatten mehr als 100 Unternehmen teilgenommen und ihre Türen zur Spätschicht geöffnet.

Die Anmeldung für Interessierte, die Führungen durch Unternehmen buchen möchten, wird ab Sommer 2024 möglich sein, wenn die Unternehmen ihre Profile auf dem Buchungsportal und die Termine der Führungen eingerichtet haben.

DAS NATURSCHUTZPROJEKT

Neuer Standort der Kreisnaturschutzstation im Hippodrom



Am 23. Mai 2024 war es endlich soweit: Das renovierte Hippodrom in Limbach-Oberfrohna wurde feierlich eröffnet.

Der Anlass war nicht nur ein bedeutender Moment für die Stadtverwaltung, die das historische, denkmalgeschützte Gebäude erfolgreich saniert hat, sondern auch für den Naturschutz im Landkreis Zwickau. Das Hippodrom beherbergt nun neue Räumlichkeiten der Kreisnaturschutzstation, in Trägerschaft des Landschaftspflegeverbandes Westsachsen e. V. (LPV), ein bedeutender Schritt für den Naturschutz in der Region.

Seit 2017 ist der LPV bereits als Naturschutzstation im Landkreis Zwickau anerkannt und wird vom Freistaat Sachsen unterstützt. Eine Kooperation mit dem Landkreis Zwickau, die 2018 unterzeichnet wurde, ermöglicht es dem LPV, die Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle gemeinsam zu betreiben. Diese Zusammenarbeit wird durch jährliche Mittelzuweisungen und personelle Unterstützung des Landkreises getragen.

Die Arbeit der Naturschutzstation umfasst wesentliche Bereiche des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Dazu gehört

die Pflege von etwa 27 Hektar Biotopen im Landkreis sowie Projekte zur Erhaltung und Entwicklung von Lebensräumen gefährdeter Arten. Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung sind weitere Schwerpunkte: Im letzten Jahr wurden rund 40 Veranstaltungen für Erwachsene und 30 für Kinder durchgeführt, wodurch über 3 000 Menschen erreicht wurden.

Besonders wertvoll ist das ehrenamtliche Engagement für den Naturschutz. Initiativen wie Naturschutzhelfercafés, Stammtische und Arbeitseinsätze fördern die Vernetzung und Zusammenarbeit mit Naturschutz Helfern und Interessierten.

Mit dem neuen Bürostandort im Hippodrom kann der LPV seine Umweltbildungsangebote im Teichgebiet erweitern und Beratungen zu Naturschutzthemen anbieten. Ein mit EU-Mitteln finanziertes Lehrpfad mit 30 Tafeln, fünf Erlebnisstationen und einer Vogelbeobachtungsplattform im Großen Teich wird in der zweiten Jahreshälfte 2024 fertiggestellt. Zudem sind Ausstellungen, wie die zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt, geplant, um das Engagement für den Naturschutz weiter sichtbar zu machen.

Die feierliche Eröffnung wurde durch praktische Vorführungen zum Thema Insektenschutz und kreative Aktivitäten wie das Basteln von Seedballs bereichert. Besucher konnten sich am Infostand über die Arbeit der Naturschutzstation informieren und eine Fotoausstellung des Vereins Sächsischer Ornithologen im Foyer des Hippodroms genießen.

René Albani, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. und Leiter der Kreisnaturschutzstation, freut sich über die zukünftigen Möglichkeiten am neuen Standort:

„Auch dank des Engagements des verstorbenen Oberbürgermeisters Dr. Jesko Vogel wird das Hippodrom zu einer lebendigen Anlaufstelle für Naturschützer und Naturschutzinteressierte im Landkreis. Wir sind dankbar für diese großartige Möglichkeit und für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung von Limbach-Oberfrohna.“

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, das neue Angebot zu nutzen und sich aktiv für den Naturschutz zu engagieren.“



- 1 Infostand des LPV Westsachsen
 - 2 renoviertes Hippodrom als neue Außenstelle der Kreisnaturschutzstation
 - 3 Das Team der Kreisnaturschutzstation
 - 4 Feierliche Eröffnung
 - 5 Präsentation lebender Raupen und Entwicklungsstadien von Faltern
 - 6 Umweltbildungsaktion: Herstellung von Seedballs
 - 7 Sensen und Dengeln in der Praxis mit Sensenlehrer Mario Knoll
 - 8 Ausstellung zum Naturlehrpfad im benachbarten Teichgebiet
- Fotos 1, 2, 4, 5, 7: Dennis Klein
Foto 3: Stadt Limbach-Oberfrohna
Fotos 6, 8: LPV



DAS NATURSCHUTZNETZWERK

Aktionsnetzwerk Nordfledermaus

Als Sommerquartiere nutzen Nordfledermäuse größtenteils Spalten in und an Gebäuden, z. B. hinter Holzschindeln und Verkleidungen, im Dachbereich und ganz typisch auch hinter der Verschiefung von Schornsteinköpfen. Durch Um- und Ausbau und Sanierungen verschwinden viele ihrer Quartiere.

Der Freistaat hat eine hervorgehobene Verantwortung für den Bestand der streng geschützten Fledermausarten Nordfledermaus und Kleine Hufeisennase. Die gesetzlich erforderlichen, aufeinander abgestimmten Schutzmaßnahmen sind in unserer Region besonders dringlich, denn hier konzentrieren sich wichtige Kernpopulationen innerhalb des überregionalen Verbreitungsgebietes. Zum Aufbau eines Kompetenznetzes „Quartierschutz für Nordfledermaus und Kleine Hufeisennase“ haben der Freistaat Sachsen und die Landkreise Mittelsachsen, Erzgebirge, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Vogtland und Zwickau eine Kooperation geschlossen, um Schutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Gebäudeeigentümern und -nutzern sowie ehrenamtlichen Akteuren zu initiieren und entsprechende Netzwerke vor Ort



Nordfledermaus
Foto: R. Franke

aufzubauen. Unter der fachlichen Leitung des Landkreises Mittelsachsen wurde eine zentrale Koordinierungsstelle eingerichtet.

Aktuell wird bspw. im Rahmen des Pilotprojekts „Spezialkästen für die Nordfledermaus“ ein vom Naturschutzzentrum Freiberg entwickelter Kasten in der Praxis erprobt, da die üblichen Fledermausflachkästen von der Nordfledermaus nicht als Ersatzquartier angenommen werden. Auch im Landkreis Zwickau hängen

seit kurzem dank dem LPV diese Spezialkästen und werden diesen Sommer durch einen Naturschutzhelfer erstmalig kontrolliert. Im unmittelbaren Umfeld der Maßnahme hat der LPV zudem, initiiert durch den DVL-Landesverband, Regionalbüro Westsachsen, auf einer Länge von 750 Metern eine Feldhecke aus 1 600 gebietsheimischen Gehölzen als Biotopverbundstruktur für Nordfledermaus und Co. auf einem ehemaligen Acker angelegt.

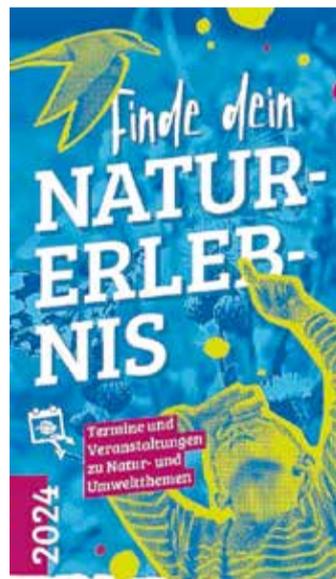
DIE VERÖFFENTLICHUNG

Der Natur-Erlebnis-Kalender

An alle Naturinteressierte: Die LPV-Naturschutzstation Gräfenmühle und ihre Partner präsentieren in neuer Auflage die Angebote zum Naturerleben im Landkreis Zwickau für das Kalenderjahr. Langeweile am Wochenende und auf der Suche nach spannenden Angeboten, um die Natur in der Region näher kennenzulernen? Interesse an regionalen Produkten? Kein Problem, denn das Programm bietet mit zahlreichen Veranstaltungen Interessantes zu den Themen Umwelt, Naturschutz und Regionalität. Von Fledermaus-

kursion oder Waldführung bis hin zu verschiedenen Mitmachaktionen oder Praxisseminaren lassen sich im Natur-Erlebnis-Kalender jede Menge spannende Angebote finden. Der Natur-Erlebnis-Kalender kann online auf der Webseite unter www.graefenmuehle.de eingesehen oder heruntergeladen werden. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen gibt es immer auf Facebook und Instagram.

Wir wünschen viel Vergnügen bei dem Genuss des ganz persönlichen Naturerlebnisses!



DER NATURTIPP

Artensteckbriefe

Das Online-Angebot auf www.Artensteckbrief.de ist inhaltlicher Bestandteil des Internetportals www.MultiBaseCS.de. MultiBaseCS ist die moderne Behördenlösung, um Tier- und Pflanzenvorkommen unterschiedlicher Artengruppen einheitlich in einer Datenbank zu erfassen, zu verwalten und auszuwerten. Mit der kostenfreien Home-Edition ist es

auch ehrenamtlichen Kartieren möglich mitzuarbeiten. Für naturschutzfachlich und artenschutzrechtlich wichtige Arten werden Steckbriefe erstellt. Diese beinhalten Informationen zum Artenschutz, zur Biologie, der Verbreitung und dem Lebensraum sowie zum Management und vielem Weiteren. Zudem werden vertiefende Literaturhinweise gegeben.



Logo MultiBaseCS

Ausgewählte Veranstaltungen

22. Juni 2024, 08:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltung: Tage der Schmetterlingswiesen:
Mähen mit der Handsense
(Praxisseminar)
Ort: Hirschgrundstraße Abweig Hofer Straße
09353 Oberlungwitz (Wiese am Lungwitzbach)

22. Juni 2024, 10:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltung: Tage der Schmetterlingswiesen:
Was krecht und fleucht denn da?
(Exkursion)
Treffpunkt: Abteistraße 10, 09353 Oberlungwitz
(Parkplatz gegenüber der Kirche)

26. Juni 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltung: Naturschutzhelfer/innen-Café (offener Treff)
Ort: Gräfenmühle
Pestalozzistraße 21 A
08459 Neukirchen/Pleiß

12. Juli 2024, 21:00 bis 24:00 Uhr

Veranstaltung: NaturTour:
Flieger zwischen Tag und Nacht (Insektenlichtfang)
Treffpunkt: Parkplatz Waldsportplatz Hasenheide
Bahnhofstraße
08428 Langenbernsdorf

26. Juli 2024, 13:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltung: NaturTour:
Faltersuche auf der Schmetterlingswiese (Exkursion)
Treffpunkt: Abteistraße 10
09353 Oberlungwitz
(Parkplatz gegenüber Kirche)

29. Juli 2024 bis 1. August 2024

Veranstaltung: Artenforscher/innen-Camp
„Faszinierende Spinnen“
Ort: Naturschutzzentrum Erzgebirge
Am Sauwald 1
09487 Schlettau, Ortsteil Dörfel

7. August 2024, 16:15 bis 18:15 Uhr

Veranstaltung: NaturTour:
Von kleinen Hüpfern und großer
Verantwortung
Treffpunkt: Mottelerstraße 20
08451 Crimmitschau
(Wiese am Park)

21. September 2024, 08:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltung: Mähen mit der Handsense in der Praxis
Ort: Am Hain 6 A
Wiese am Jugendklub
08459 Neukirchen/Pleiß

25. September 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltung: Naturschutzhelfer/innen-Café (offener Treff)
Ort: Gräfenmühle
Pestalozzistraße 21 A
08459 Neukirchen/Pleiß

Der vollständige NaturErlebnisKalender kann unter www.graefenmuehle.de eingesehen werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Viele Termine und interessante Informationen rund um die Themen Natur - und Umweltschutz sind auch auf Facebook oder Instagram zu finden. Folgen Sie uns und verpassen Sie nichts mehr.

Kontakt:

Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V.
Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle
Pestalozzistraße 21 A
08459 Neukirchen/Pleiß
Telefon: 03762 75935-0
E-Mail: info@lpv-vestsachsen.de
Internet: www.graefenmuehle.de

UMWELTAMT

Der Riesen-Bärenklau

Pflanze gehört zu den am stärksten bekämpften Neophyten



Der Riesen-Bärenklau
Fotos: untere Naturschutzbehörde

Der Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*), auch Herkulesstaude genannt, stammt ursprünglich aus dem Kaukasus. Er wurde im 19. Jahrhundert als Zierpflanze nach Europa eingeführt und in Gärten und Parks weit verbreitet. Wegen seines Blütenreichtums wurde der Riesen-Bärenklau als Trachtpflanze für Honigbienen empfohlen und in der freien Natur durch Imker ausgesät. Die Jäger brachten ihn als Deckungspflanze für das Wild aus.

Riesen-Bärenklau ist eine zweijährige, in seltenen Fällen eine mehrjährige Pflanze. Die Keimlinge treiben im frühen Frühling oder im Herbst aus. Der Riesen-Bärenklau bildet im ersten Jahr eine Blattrosette und gelangt erst im zweiten Jahr von Juni bis August zur Blüte. Nach dem Blühen und der Fruchtbildung stirbt er ab. Bei ungünstigen Bedingungen, z. B. durch Mahd vor der Blüte, nutzt die Pflanze ihr sehr großes Regenerationspotenzial und bildet Nachtriebe und Notblüten. Wenn die Blütenbildung durch das Mähen dauerhaft verhindert wird, kann die Pflanze vegetativ mehrere Jahre überleben. Der Riesen-Bärenklau ist sehr vital und in der Lage, bis zu 40 000 Samen pro Pflanze zu erzeugen. Diese bleiben im Boden bis zu sieben Jahre keimfähig.

Der Saft des Riesen-Bärenklau enthält phototoxisch wirkende Furocumarine. Wird die Haut nach der Benetzung mit Pflanzensaft der Sonneneinstrahlung ausgesetzt, entstehen Hautentzündungen. Mögliche Folgen sind Juckreiz, Rötung, Schwellung und Blasenbildung auf der Haut. Die Veränderungen können wie Verbrennungen ersten und zweiten Grades aussehen.

Besonders Kinder sind gefährdet, wenn sie beim Spielen mit der Pflanze in Berührung kommen oder aus den hohlen Stängeln

Blas- oder Fernrohre bauen. Häufig betroffenen sind auch Beschäftigte der Land- und Forstwirtschaft sowie Gärtnerinnen und Gärtner. Der Pflanzensaft kann auch auf die Haut gelangen, wenn er durch Mäharbeiten verspritzt wird.

Der Riesen-Bärenklau gehört aufgrund der gesundheitlichen Risiken zu den am stärksten bekämpften Neophyten. In den meisten Fällen sind die vorgenommenen Maßnahmen jedoch nur unzureichend und bleiben daher erfolglos. Um im speziellen Falle des Riesen-Bärenklau gesundheitliche Schäden für die Bevölkerung und insbesondere für Kinder zu vermeiden, ist eine Bekämpfung und mehrjährige Nachkontrolle aller bekannten Standorte erforderlich.

Bei allen Arbeiten am Riesen-Bärenklau ist zu beachten, dass dabei immer lange Kleidung, Gummihandschuhe und Schutzbrille zu tragen sind, um sich vor dem Pflanzensaft zu schützen. Außerdem sollte nur bei trockenem Wetter mit bedecktem Himmel oder in der Dämmerung gearbeitet werden, um das Risiko einer Photodermatitis zu minimieren. Bei Kontakt mit dem Pflanzensaft sind die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser zu reinigen und in den nächsten Tagen vor starker Sonneneinstrahlung zu schützen. Die Kleidung und alle Arbeitsgeräte sollten nach Beendigung der Arbeiten gründlich gewaschen werden.

Der Riesen-Bärenklau lässt sich mechanisch zwar mühsam, aber sehr erfolgreich verdrängen. Wichtig ist hierbei, dass die Pflanzen aufgrund der hohen Samenproduktion nicht zur Aussamung gelangen. Die Keimlinge des Riesen-Bärenklau kann man im Frühjahr gemeinsam mit der Pfahlwurzel herausstechen. Ältere Pflanzen können von April bis in den Herbst entweder mitsamt der Wur-

zel ausgegraben oder mit einem Spaten unterhalb des verdickten Vegetationskegels ausgestochen werden. Das Abschneiden oder Abmähen der Blätter allein ist wirkungslos, da die Pflanze neue Triebe aus der Wurzel bildet. Es empfiehlt sich allerdings, die Blätter größerer Pflanzen vor dem Ausgraben oder Abstechen zu entfernen, um besser an die Wurzel heranzukommen und den ungewollten Kontakt mit dem Pflanzensaft zu vermeiden. Auch die Entfernung der Dolden im optimalen Zeitraum zwischen Blüte und Fruchtansatz ist erfolgversprechend, da die Pflanze nach dem ersten ungestörten Samenansatz abstirbt. Größere, dominante Bestände können mit einer Traktor-Fräse bekämpft werden. Dabei treiben nur wenige Pflanzen nach, die wegen des gelockerten Bodens im Folgejahr gut entfernt werden können. Die im Boden verbliebenen Samen können in den Folgejahren erneut aufgehen, weshalb eine konsequente Nachkontrolle erforderlich ist. Auch eine Beweidung mit Schafen kann die Pflanze so schwächen, dass sie im Lauf der Zeit verschwindet. Die Tiere sollte man dabei sorgfältig beobachten, da besonders an Ohren und Maul Hautirritationen auftreten können. Die Beweidung sollte man im Frühjahr beginnen, wenn die Pflanzen noch klein sind.

Außer den Blüten- bzw. Samenständen können alle ausgegrabenen bzw. ausgestochenen Pflanzenteile kompostiert werden. Sind die Pflanzen bereits zur Blüte gelangt, sind die Blüten- und Samenstände über die Restmülltonne zu entsorgen oder zu verbrennen, da sie in der Lage sind nachzureifen.

Jeder scheinbar beseitigte Bestand muss noch eine längere Zeit kontrolliert werden. Gegebenenfalls müssen weitere Bekämpfungsmaßnahmen erfolgen, bis der Samenvorrat im Boden erschöpft ist.

In den §§ 40a ff des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) ist der rechtliche Rahmen zum Umgang mit nichtheimischen, gebietsfremden und invasiven Arten geregelt. Nach § 40a Absatz 3 sind geeignete Maßnahmen zu treffen, um einer Gefährdung von Ökosystemen, Biotopen und Arten durch Tiere und Pflanzen nichtheimischer oder invasiver Arten entgegenzuwirken.

Ein Erfolg in der Bekämpfung dieser Arten kann daher nur eintreten, wenn jeder nach seinen Möglichkeiten dazu beiträgt, eine weitere Ausbreitung zu unterbinden. Da selbst potenziell gefährliche Arten, wie der Riesen-Bärenklau, nach wie vor als Zierpflanzen in Gärten kultiviert und über deren Abfälle verbreitet werden, muss sich oftmals erst ein entsprechendes Problembewusstsein durchsetzen.

Es ist davon auszugehen, dass sich diese Entwicklung unter dem Eindruck klimatischer Veränderungen in Zukunft noch verstärkt. Deshalb ist es wichtig, dass das Thema „Neophyten“ nicht nur unter kommerziellen Landnutzern und öffentlichen Stellen ins Bewusstsein rückt, sondern auch bei jedem Einzelnen.

Gern kann bei individuellen Fällen mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Zwickau Rücksprache gehalten werden, um den Bestand effizient und nachhaltig zu beseitigen.

Weitere Informationen zum Thema sind bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Zwickau oder auf den Internetseiten

<https://www.natur.sachsen.de/biologische-invasionen-neobiota-20683.html> bzw. <https://neobiota.bfn.de/>

erhältlich.


AMT FÜR PLANUNG, SCHULE, BILDUNG

Kreative Lösungen für alltägliche Gegenstände

Oberschulen der Region erzielen Podestplätze



Die Klasse 8b der Achatschule St. Egidien erreichte den 1. Platz im Wettbewerb und freute sich gemeinsam mit Geschäftsführer Ulli Mugler, Direktorin Frau Reimann und Kunstlehrerin Frau Berger-Schöniger über den Zuschuss für die Klassen.
Foto: Mugler Masterpack GmbH

Zum vierten Mal hat die Verpackungsdruckerei Mugler Masterpack aus Wüstenbrand den Westsächsischen Verpackungspreis für Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klasse veranstaltet. So hieß es auch in diesem Schuljahr wieder: Entwickelt eine kreative und funktionsfähige Verpackung für einen Gegenstand des täglichen Bedarfs.

Dieses Jahr durften sich die Schülerinnen und Schüler Verpackungslösungen für Schuhsohlen, Schnürsenkel, Seife, Duschgel oder Eiswaffeln überlegen.

Insgesamt 13 Klassen von sieben verschiedenen Oberschulen aus Reichenbrand, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, St. Egidien, Meerane und Crimmitschau gingen an den Start.

Zu Beginn des Wettbewerbs besuchte der Geschäftsführer Ulli Mugler die einzelnen Schulen, stellte das Druckunternehmen vor und zeigte in einer Unterrichtsstunde die Herangehensweise an die Verpackungsentwicklung. Ausgestattet mit verschiedenen Arten von Karton und Werkzeugen wurden die Mädchen und Jungen kreativ und es konnten je drei gestaltete Verpackungen pro Klasse eingereicht werden.

Die Bewertung der Verpackungen nahm die Mugler Masterpack GmbH nicht selbst vor, sondern berief eine Jury aus vier Vertretern. Die Wahl dieses Jahr fiel auf Geschäftspartner mit und ohne fachlichen Background, sowie öffentliche Amtsträger, die dann anhand eines festen Bewertungsschemas Punkte vergeben durften.

Motivation für die Jugendlichen war ein ordentliches Preisgeld für die Klassenkasse, das für die ersten drei Plätze winkte.

Jedoch war die Entwicklung eines dreidimensionalen Verpackungskörpers aus der Fläche heraus alles andere als einfach. Und so erwartete die Jury die unterschiedlichsten Verpackungen, die in ihrer Ausarbeitung und Kreativität durchaus überrascht haben.

Den höchsten Zuschuss für die Klassenkasse konnte sich die Klasse 8b der Achatschule St. Egidien in Höhe von 500 Euro sichern. Der 2. Platz und 250 Euro für die Klassenkasse ging an die Parallelklasse 8a. Die Klasse 9b der Sahnsschule Crimmitschau belegte den 3. Platz und freute sich über 125 Euro Preisgeld.

Der Westsächsische Verpackungspreis bietet den Schülerinnen und Schülern Einblick in das Berufsleben, speziell in die vielfältige Welt der Verpackungsmittelbranche. Es wird klar, dass eine Menge Arbeit und viel Technologie notwendig ist, damit wir den täglichen Konsum, der mit der Müllschachtel am Frühstückstisch anfängt und mit der Zahncreme am Abend endet, als so selbstverständlich erleben können.

Gerade technikbegeisterte Jugendliche waren beim Werksrundgang, den die Mugler Masterpack GmbH im Rahmen des Projekts jeder Schulklasse anbietet, erstaunt, mit welcher Geschwindigkeit Pappe bedruckt, geschnitten, gefaltet und verklebt werden kann, so dass die Augen kaum mitkommen.

Auch wenn der Wettbewerb sich eher auf die Verpackungsentwicklung konzentriert, so geht es in den Berufsbildern der Branchen um weit mehr: Hochkomplexe Maschinen und Roboter müssen so eingestellt und programmiert werden, dass aus riesigen Papierbögen fertig zusammengefaltete Schachteln entstehen. Dazu braucht es Begeisterung für Technologie und vor allem mechanisches Verständnis. Daher bietet die Verpackungsdruckerei Mugler Masterpack in Crimmitschau und Wüstenbrand für Schülerinnen und Schüler mit diesen Fähigkeiten u. a. die Ausbildungsberufe der Medientechnologin/des Medientechnologen Druck und Packmitteltechnologin/Packmitteltechnologien an.

Berufliche Orientierung trifft Industriekultur

Projekttag in Crimmitschauer Tuchfabrik Gebr. Pfau



Schülerinnen und Schüler der Sahnsschule in Crimmitschau präsentieren den neu eingeführten Berufswahlpass.
Foto: Landratsamt

Im April erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 der Sahnsschule in Crimmitschau einen Projekttag in der Tuchfabrik Gebr. Pfau.

Insgesamt 70 teilnehmende Jugendliche durchliefen drei verschiedene Stationen und wurden dabei spielerisch an die Berufliche Orientierung herangeführt. In einer Führung durch die historische Tuchfabrik mit Vorführung authentischer Maschinen erlebten sie den ganzen Produktionsprozess von der Anlieferung der Rohstoffe bis zum fertigen Stoff. Ausgestattet mit GPS-Geräten erkundeten die Jugendlichen Crimmitschau und begaben sich auf Spurensuche zur industriekulturellen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit der Einführung des Berufswahlpasses, einem Portfolio zur Dokumentation des Berufsorientierungsprozesses.

Durch die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Zwickau wurde die Arbeitsweise mit dem Berufswahlpass vorgestellt und bereits erste Unterlagen zu eigenen Stärken und Wunschberufen eingeehft.

Die Praxisberaterin der Oberschule, Katrin Hopp, erkennt den Mehrwert: „Ziel ist es, dieses Lerninstrument weiterführend im Unterricht verschiedener Fächer zum Einsatz zu bringen. Zugleich dient er als Sammelordner für Zertifikate, Berichte, Praktikumsbescheinigungen sowie alle Unterlagen, die mit der Beruflichen Orientierung in Zusammenhang stehen.“

Weitere Informationen unter

www.berufswahlpass-sachsen.de

www.praxisberater-sachsen.de



**DER NÄCHSTE
LANDKREISKURIER
ERSCHEINT AM
24. JULI 2024.**

Redaktionsschluss
ist am 5. Juli 2024.

Programmangebot Ende Juni bis September 2024

EINFÜHRUNG IN DIE WELT DER EMOTIONEN



Foto: pixabay

Der Weg zum ausgeglichenen Selbst durch emotionale Balance und positive Persönlichkeitsentwicklung. Angst, Wut, Scham oder Schuldgefühle, Traurigkeit, Neid oder Eifersucht verursachen oft Stress und machen somit nicht nur psychisch, sondern auch physisch krank. Warum der falsche Umgang mit Emotionen krank und unglücklich macht?

Im Vortrag am **11. September 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr** in Zwickau erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit Emotionen so umgehen können, dass diese sie ausgeglichen, gesund und glücklich machen.

WEITERE KURSE IM BEREICH:

Umgang mit Falschmeldungen im Internet

am 20. Juni 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr in Neukirchen

Musikreise Bregener Festspiele zu Carl Maria von Webers „Der Freischütz“

vom 31. Juli bis 1. August 2024

Weitere Informationen bitte bei der Volkshochschule erfragen.

Weniger Ballast - Mehr Wohlbefinden!

ab 31. August 2024, 09:00 bis 11:15 Uhr in Zwickau

Die Heimat entdecken - Auf dem Natur- und Bergbaulehrpfad „Zum Hohen Forst“

am 8. September 2024, 12:30 bis 17:00 Uhr in Burkersdorf

WEBSITES UND BLOGS MIT WORDPRESS ERSTELLEN - EINFÜHRUNG IN DIE WEBSITE-ERSTELLUNG

Eintauchen in die Welt der Webentwicklung zur Erstellung von Websites und Blogs mittels WordPress - ohne Programmierkenntnisse

Dieser Kurs **ab 2. September 2024, 17:00 bis 20:00 Uhr** in Zwickau bietet eine umfassende Einführung in die Nutzung von WordPress, einem der beliebtesten Content-Management-Systeme. Anhand von vielen praktischen Übungen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die wichtigsten Wordpress-Komponenten kennen und sind in der Lage, eine eigene Website (oder Blog) mit Wordpress zu erstellen. Dieser Kurs ist ideal für Personen, die eine eigene Webseite kreieren oder eine bestehende WordPress-Seite verbessern möchten. Vorkenntnisse im Programmieren sind nicht erforderlich, wodurch der Kurs für Einsteiger besonders geeignet ist.

WEITERE KURSE IM BEREICH BERUF UND MEDIEN:

Smartphone-Grundkurse

ab 22. August 2024, 16:45 bis 19:00 Uhr in Lichtentanne

ab 3. September 2024, 17:45 bis 20:00 Uhr in Zwickau

ab 4. September 2024, 14:00 bis 16:00 Uhr in Kirchberg

Digitale Fotografie- Grundkurs

ab 27. August 2024, 16:30 bis 18:45 Uhr in Zwickau

Computerschreiben

ab 28. August 2024, 17:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau

WAS TUN BEI BAUMÄNGEL/BAUSCHÄDEN

Wer baut, muss mit Konfliktpotential rechnen. Können dieser Ärger sowie die damit verbundenen, meist nicht unerheblichen Kosten, vermieden werden? Hinsichtlich

Kausalität von Baumängeln und Bauschäden, ist präventives Handeln erforderlich.

Wie erkenne und dokumentiere ich einen Mangel?

Was sind häufige Planungs- bzw. Ausführungsmängel?

Wie beanstande ich Mängel vor und nach der Abnahme?

Diese und noch mehr Fragen sollen in diesem entgeltfreien Vortrag am **10. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr** in Zwickau beantwortet werden.

GITARRE FÜR ANFÄNGER

Das Spielen der Gitarre lernen die Teilnehmenden in diesem Kurs **ab 27. August 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr** in Zwickau von Anfang an. Dabei eignen sie sich Schritt für Schritt das Melodiespiel bis zur Liedbegleitung an. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs keine notwendig.

Alles, was Sie immer schon mal stricken wollten

ab 21. August 2024, 16:00 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Naturkosmetik selber machen

am 23. August 2024, 16:00 bis 19:00 Uhr in Zwickau

Gitarre für Anfänger 2. Semester

ab 27. August 2024, 18:30 bis 20:00 Uhr in Wilkau-Haßlau

„Teichrose Blumenmalerei“ nach Gary Jenkins

am 29. August 2024, 16:00 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Töpfern allerlei

ab 2. September 2024, 17:00 bis 19:15 Uhr in Hirschfeld

Nähkurs für Einsteiger

ab 4. September 2024, 17:30 bis 20:30 Uhr in Zwickau

Kreatives Zeichnen mit Bleistift - Botanisches Zeichnen und Comic

ab 6. September 2024, 16:00 bis 18:00 Uhr in Waldenburg

Farbe! - praktischer Workshop zur Farbenlehre

ab 7. September 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr in Zwickau

KURSE - WANN UND WO BESTIMMEN SIE!

Eine zeitgebundene Teilnahme an einem regelmäßigen Kursprogramm ist nicht immer möglich. Nach diesem Kurskonzept können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Häufigkeit und den Zeitpunkt der Übungen nach Vorgaben ihrer Dozentin selbst bestimmen. Ziel des Kurses ist es, Anleitung zum selbstständigen Üben zu geben. Alle 14 Tage gibt es ein neues Video (insgesamt fünf), welches dann auch mehrfach angeschaut werden kann.

Rückenfit

ab 5. August 2024, jederzeit online abrufbar

Yoga - Zeit für Entspannung

ab 5. August 2024, jederzeit online abrufbar

Body Shape

ab 2. September 2024, jederzeit online abrufbar

HATHA YOGA - SOMMERKURS

Dieser Kurs **ab 2. Juli 2024, 09:30 bis 10:45 Uhr** in Zwickau richtet sich an Menschen, die gerade jetzt die wohltuende Wirkung des Yoga nutzen möchten. Mit zunehmendem Alter verlieren wir an körperlichem Bewegungsspielraum. Hier lernen die Teilnehmer Übungen, die helfen, Beweglichkeit und Geschmeidigkeit des Körpers gezielt zu fördern. Menschen, die mit Yoga beginnen, bemerken schnell, dass Yoga Muskeln und Gleichgewicht stärkt, die Haltung verbessert, die Atmung vertieft, zur Entspannung beiträgt und ganz allgemein Gesundheit und Vitalität fördert.

WEITERE BEWEGUNGS- UND GESUNDHEITSKURSE:

Yogawanderung

am 10. August 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr in Hirschfeld

am 7. September 2024, 10:00 bis 16:00 Uhr in Hirschfeld

Step-Aerobic Grundkurs

ab 9. August 2024, 15:00 bis 16:00 Uhr in Lichtenstein

Fit Mix - Beweglich und Wohlauf - 60 Plus

ab 15. August 2024, 16:30 bis 17:30 Uhr in Zwickau

Kinder in Bewegung

ab 20. August 2024, 16:30 bis 17:30 Uhr in Kirchberg

Line Dance für Geübte mit Vorkenntnissen

ab 21. August 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr in Crimmitschau

Dozent gesucht für Zumba® Fitness

ab 21. August 2024, 19:00 bis 20:00 Uhr in Glauchau

Line Dance

ab 22. August 2024, 15:00 bis 16:15 Uhr in Zwickau (mit Vorkenntnissen)

ab 22. August 2024, 16:30 bis 17:45 Uhr in Zwickau (Fortgeschrittene)

ab 22. August 2024, 18:00 bis 19:15 Uhr in Zwickau (für bereits Geübte)

KAHA® Schnupperkurs

am 22. August 2024, 17:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Hatha Yoga

ab 26. August 2024, 17:00 bis 18:30 Uhr in Werdau

ab 26. August 2024, 18:45 bis 20:15 Uhr in Werdau

ab 27. August 2024, 18:45 bis 20:15 Uhr in Werdau

ab 3. September 2024, 09:30 bis 10:45 Uhr in Zwickau

Kantera® Schnupperkurs

am 29. August 2024, 17:00 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Klangyoga - Ressourcen stärken

ab 3. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Die Volkshochschule Zwickau sucht dringend eine Kursleitung für Kurse „Tanzen in Gruppen“ in Crimmitschau und Glauchau. Bei Interesse bitte melden unter 0375 4402 23801 oder vhs@landkreis-zwickau.de.

ENGLISCH FÜR ANFÄNGER A1 AM VORMITTAG

Ein Kurs für alle, die in entspannter Atmosphäre Englisch lernen wollen. Anhand vielfältiger Aktivitäten und Übungen können **ab 22. August 2024, 10:45 bis 12:15 Uhr** in Lichtenstein einfache anwendungsbereite sprachliche und grammatikalische Kenntnisse für alltägliche Situationen auf Reisen und im Beruf erworben werden. Darüber hinaus gibt es interessante Fakten über kulturelle und landeskundliche Aspekte der englischsprachigen Länder.

Englisch für Anfänger A1

ab 4. September 2024, 18:15 bis 19:45 Uhr in Werdau

WEITERE SPRACHKURSE NACHFOLGEND UND UNTER WWW.VHS-ZWICKAU.DE

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger A1.1 - Sommer-Intensivkurs

ab 10. Juli, 10:00 bis 14:30 Uhr in Zwickau

Japanisch-Aufbaukurs A2, 1. Semester - Onlinekurs

ab 5. August 2024, 17:45 bis 19:00 Uhr online

Englisch-Aufbaukurs A2, 1. Semester

ab 14. August 2024, 18:30 bis 20:00 Uhr in Zwickau

Endlich Zeit für Englisch B1

ab 19. August 2024, 17:30 bis 19:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Chinesisch zum Kennenlernen

ab 3. September 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Kroatisch-Fortgeschrittenenkurs B1, 1. Semester - Onlinekurs

ab 3. September 2024, 20:00 bis 21:30 Uhr in Zwickau

Italienisch für Anfänger A1

ab 5. September 2024, 10:00 bis 11:30 Uhr online

Französisch für die Reise - Teil 1

ab 14. August 2024, 18:15 bis 19:45 Uhr in Zwickau

Französisch-Konversationskurs für alle mit Vorkenntnissen

ab 14. August 2024, 16:30 bis 18:00 Uhr in Zwickau

Spanisch für Anfänger A1

ab 27. August 2024, 15:00 bis 16:30 Uhr in Wilkau-Haßlau

Russisch für Anfänger A1

ab 2. September, 18:00 bis 19:30 Uhr in Zwickau

Kontakt:

Volkshochschule Zwickau

Telefon: 0375 4402-23801

E-Mail: vhs@landkreis-zwickau.de

Internet: www.vhs-zwickau.de


AMT FÜR KREISENTWICKLUNG, BAUAUFSICHT UND DENKMALSCHUTZ

Erster Kreiswettbewerb „Schönste Kleingartenanlage im Landkreis Zwickau“ 2024

Jury besucht und bewertet Kleingartenanlagen

Seit dem 5. April 2024 steht der Landkreis Zwickau ganz im Zeichen des ersten Kreiswettbewerbs „Schönste Kleingartenanlage im Landkreis Zwickau“ 2024.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Carsten Michaelis haben sich neun Kleingartenanlagen für den Wettbewerb beworben und warten nun gespannt auf die Beurteilungen durch die Jury.

Die Besuche der Jury in den Kleingartenanlagen sind bereits in vollem Gange. Die Fachjury bewertet die Anlagen nach verschiedenen Kriterien, die sowohl die Gestaltung als auch das soziale Engagement und den Umweltgedanken berücksichtigen. Bewertet wird, wie gut die Anlage in die Umge-

bung eingebunden ist, ihre Zugänglichkeit und die Gestaltung. Hier liegt der Fokus auf nachhaltiger Bewirtschaftung und konkreten Maßnahmen zum Umwelt- und Artenschutz. Die gesellschaftliche Funktion und das Engagement des Kleingartenvereins spielen eine zentrale Rolle. Attraktive und nachhaltig bewirtschaftete Einzelgärten tragen maßgeblich zur Bewertung bei. Die Präsentation der Bewerbungsunterlagen und die Eindrücke bei der Ortsbesichtigung sind ebenfalls wichtige Kriterien.

Die Auszeichnung der besten Kleingartenanlage ist für Mitte August geplant, wobei eine feierliche Veranstaltung den Abschluss des Wettbewerbs bildet. Diese ist



nicht nur eine Anerkennung für die engagierte Arbeit der Kleingärtner, sondern auch eine Vorbereitung auf den Landeswettbewerb im Jahr 2025 und den Bundeswettbewerb 2026.

bewerb im Jahr 2025 und den Bundeswettbewerb 2026.

*Kleingartenanlage „Kühler Grund“ in Fraureuth
Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung*

BÜRO FÜR CHANCENGLEICHHEIT

Aufruf zur Beteiligung an den Interkulturellen Wochen 2024 mit dem Motto „Neue Räume“

Programmheft in Planung



Quelle: www.interkulturellewoche.de

für Begegnung und Offenheit ein. Dem anderen Menschen zuhören und darüber zu reden, wie wir miteinander leben wollen, tragen zu mehr Eigenverantwortung und Hoffnung bei.

Den Auftakt der IKW im Landkreis Zwickau soll das Projekt „Farbklang“ bilden. Dieses wird am **Donnerstag, dem 19. September 2024**, im Kulturhaus Klackx sowie am **Samstag dem 21. September 2024**, Open-Air, ebenfalls am Kulturhaus Klackx in Glauchau, Ortsteil Niederlungwitz, stattfinden. Der Veranstalter ist die Diakonie Westsachsen, unterstützt vom Blinklicht e. V. und dem Landkreis Zwickau.

Alle Vereine und Institutionen, die anlässlich der IKW in der Zeit vom 20. September bis in den Oktober 2024 hinein Veranstaltungen planen, können diese gern dem Büro für Chancengleichheit mitteilen. Diese werden dann kompakt in einem Programmheft für den Landkreis Zwickau veröffentlicht.

Wer bei der Ausgestaltung der IKW dabei sein möchte, sendet bitte seine Ankündigung bis zum **22. Juli 2024** an gleichberechtigt@landkreis-zwickau.de mit folgenden Angaben:

- Titel der Veranstaltung oder des Projektes etc.
- Datum und Uhrzeit der Veranstaltung:
- Ort der Veranstaltung (bitte genaue Adresse)
- Beschreibung der Veranstaltung/des Projektes
- Fotos für Veröffentlichung bitte anhängen, auch von vergangenen Veranstaltungen, mit Angabe des/der Urheber/in und die Genehmigung zur Veröffentlichung
- Träger (Verantwortlich für das Projekt bzw. die Veranstaltung)
Name der Institution:
Straße, PLZ und Ort:
Telefonnummer:
E-Mail-Adresse:
Name der Kontaktperson:

Ein entsprechendes Formular liegt auf der Homepage des Landkreises Zwickau unter <https://www.landkreis-zwickau.de/aufruf-zur-beteiligung-an-den-interkulturellen-wochen-2024> bereit.

Auf der Internetseite www.interkulturellewoche.de sind weitere Informationen und Anregungen für die Vorbereitungen zu finden. Plakate und Postkarten sind im Büro für Chancengleichheit erhältlich.

IHK CHEMNITZ, REGIONALKAMMER ZWICKAU

Veranstaltungen und Sprechtage

Juni bis August 2024

STEUERTIPPS FÜR DIE UNTERNEHMENSNACHFOLGE

Webinar mit Christian Alscher, Diplom-Betriebswirt (FH), Steuerberater

Freitag, 21. Juni 2024, 10:00 bis 11:00 Uhr

Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe der VA-Nr. 1239791

INFORMATIONSVORANSTALTUNG FÜR EXISTENZGRÜNDER

Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und Beratung bei individuellen Problemen

Donnerstag, 4. Juli 2024 und Donnerstag 1. August 2024, jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr

Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 35, Zwickau
Informationen: Ina Burkhardt
Telefon: 0375 814-2340

E-Mail: ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de, www.ihk.de/chemnitz/

Eingabe der VA-Nr. 1236784 (Suchfunktion)

Christian Sauer, Telefon: 0375 78 70 56

E-Mail: c.sauer@hwk-chemnitz.de

www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

Villa Falck, Äußere Schneeberger Straße 35, Zwickau

Information und Anmeldung:

Kathrin Buschmann

Telefon: 0375 814-2110

www.ihk.de/chemnitz/ Eingabe

der VA-Nr. 1240676 (Suchfunktion)

kathrin.buschmann@chemnitz.ihk.de

www.ihk.de/chemnitz/

Die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte des Landkreises Zwickau, Birgit Riedel, lädt auch in diesem Jahr zur Beteiligung an den Interkulturellen Wochen (IKW) „Neue Räume“ ein. Diese Wochen sollen dazu beitragen, ein friedliches Zusammenkommen aller Menschen in unserem Landkreis zu ermöglichen und zu fördern.

Schon seit vielen Jahren setzen sich unterschiedliche Vereine und Initiativen sowie Institutionen mit ihren fantasievollen Angeboten

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Festwoche 850 Jahre Meerane

Gegrillte Köstlichkeiten beim Kochduell mit Tarik Rose



Die Teams des Kochduell
Foto: Pierre Johné

Die Stadt Meerane startete mit dem Jahr 2024 in ein ganz besonderes Jahr und feierte ein ganz besonderes Jubiläum: 850 Jahre Meerane!

Zur Festwoche vom 31. Mai bis 9. Juni 2024 gab es ein phantastisches und abwechslungsreiches Programm mit musikalischen, sportlichen und kulinarischen Höhepunkten, tollen Shows mit bekannten Stars und vielfältigen Veranstaltungen gemeinsam mit den Meeraner Vereinen und den Meeraner Bürgerinnen und Bürgern. Es gab nicht nur viel zu erleben, sondern auch viele Angebote zum Mitmachen und Mitgestalten. Bürgermeister Jörg Schmeißer äußerte sich im Vorfeld: „Es wird sich auf viele Gäste gefreut, die gemeinsam das

Stadtjubiläum feiern.“

Am 5. Juni stand der Culinaria-Tag auf dem Programm der Festwoche. Auf dem Teichplatz begrüßte der bekannte Fernsehkoch Tarik Rose die zahlreich erschienenen Gäste, die bereits gespannt auf das Kochduell zwischen Bürgermeister Jörg Schmeißer und Landrat Carsten Michaelis warteten. Die beiden traten nicht allein an den Grill. Unterstützt wurde Landrat Carsten Michaelis von Daniela Pfeifer – Bürgermeisterin Jörg Schmeißer von Alexandra Jost.

Vor den Augen von rund 800 Besucherinnen und Besuchern bereiteten die Teams Rindersteak mit gegrilltem weißem und grünem Spargel mit Chimichurri zu. Dazu

gab es als vegetarische Alternative Harissa-Grillkäse. Als Zusatzgericht wurde ein Heringssalat auf geröstetem Brot zubereitet.

Tarik Rose kochte auch selbst und zeigte nicht nur den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, wie man auf dem Grill wahre Köstlichkeiten zaubern kann. Auch die Zuschauerinnen und Zuschauer konnten sich während der Show mit kleinen Kostproben vom Können der Köchinnen und Köche überzeugen.

Nach der Verkostung der Gerichte durch zwei Gast-Juroren aus dem Publikum und Tarik Rose wurde das Ergebnis „Unentschieden“ bekannt gegeben.

Landrat Carsten Michaelis richtete seine herzlichsten Glückwünsche an die Stadt Meerane und sprach seine Anerkennung dafür aus, was während der Festwoche auf die Beine gestellt wurde. Außerdem hob er das großartige Engagement der lokalen Vereine hervor, die zum Gelingen der Festwoche beitragen.

Weitere Informationen zur 850-Jahrfeier von Meerane sind auf der Homepage der Stadt unter [850.meerane.de](https://www.850.meerane.de) zu finden.

GESUNDHEITSAMT

Sommer, Sonne, Hitze

Wie schütze ich mich und andere!?

Nach einem zeitigen und warmen Frühjahr geben die derzeitigen Temperaturen bereits einen Vorgeschmack auf den kommenden Sommer. Hitzeperioden mit mehr als 30 Grad am Tag und tropische Nächte, in denen das Thermometer nicht unter 20 Grad sinkt, traten in den vergangenen Jahren vermehrt auf und werden voraussichtlich weiter zunehmen.

Damit können gesundheitliche Beeinträchtigungen und Gefahren, wie Hitzschlag, Sonnenstich, Sonnenbrand und Flüssigkeitsmangel einhergehen.

BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONENGRUPPEN:

- Säuglinge und Kleinkinder
- Erwachsene über 65 Jahre
- Menschen, die eine körperlich schwere Arbeit verrichten
- Pflegebedürftige und chronisch kranke Personen

AN HITZETAGEN SOLLTE AUF FOLGENDE SYMPTOME BEI SICH UND ANDEREN GEACHTET WERDEN:

- Stark gerötetes und heißes Gesicht
- Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwächegefühl
- Übelkeit, Muskelkrämpfe
- Unruhe und Verwirrtheit
- Erhöhte Körpertemperatur

WAS IST IM NOTFALL ZU TUN?

- Betroffene Person an einen schattigen und kühlen Ort bringen.
- Trinkwasser anbieten, enge Kleidung lockern, kühlende Umschläge, Oberkörper erhöht lagern.
- Bei einem akuten Notfall den Rettungsdienst (Notruf 112) rufen.

ABER ZU HITZEBEDINGTEN NOTFÄLLEN MUSS ES GAR NICHT KOMMEN, WENN FOLGENDE VERHALTENSTIPPS BERÜCKSICHTIGT WERDEN:

- Mindestens 1,5 bis 2 Liter pro Tag trinken, empfehlenswert sind Wasser, Kräuter- oder Früchtetee sowie Saftchorlen.
- Alkohol und größere Mengen Kaffee und Schwarztee meiden.
- Getränke sollten nicht eiskalt sein.
- Leichte, luftige und helle Kleidung tragen.
- Beim Aufenthalt im Freien ist eine Kopfbedeckung zu empfehlen.
- Den Aufenthalt in der prallen Sonne zwischen 11 und 16 Uhr vermeiden.
- Körperliche Aktivitäten auf die Morgen- oder Abendstunden verschieben.
- Im Freien eine Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor (mindestens LSF 30) verwenden.
- Wohnung frühmorgens oder spätabends lüften.

- Fenster und falls vorhanden Jalousien geschlossen halten.
- Leichte und gut verdauliche Speisen genießen.

SONNENSCHUTZ FÜR KINDER:

Im Vergleich zu Erwachsenen sind kleine Kinder weniger in der Lage, ihre Körpertemperatur zu regulieren. Die Folge: Ihre Körper überhitzen schneller. Die Hitze bedeutet einen zusätzlichen Stress für das junge Immunsystem:

Hier in paar wesentliche Empfehlungen zusammengefasst:

- Keine Mittagssonne für Kinder! Kinder sollten während der Mittags-sonne (11 bis 15 Uhr) einen schattigen Platz bzw. kühlen Raum aufsuchen.
- Kinder mit leichter Kleidung, bestenfalls UV-Kleidung, schützen.
- Kopfbedeckung nicht vergessen!
- Die unbedeckte Haut des Kindes ausreichend mit Sonnencreme versorgen.
- Dem Kind regelmäßig etwas zu trinken anbieten.
- Körperliche Anstrengungen vermeiden.
- Bei der Tagesplanung den UV-Index vor Ort als Orientierungshilfe für tagesaktuellen Sonnenschutz.

WANN IST WELCHER SONNENSCHUTZ ERFORDERLICH?

Der UV-Index gibt die Stärke der Sonnenstrahlen und das Risiko von Sonnenbrand an und dient als Orientierungshilfe, um geeignete Sonnenschutzmaßnahmen zu treffen.

Quellen:

<https://www.klima-mensch-gesundheit.de/uv-strahlung-und-uv-schutz/eltern-und-kinder/>

Infokarte Sonnenschutz: <https://shop.bzga.de/infokarte-sonnenschutz-mit-uv-index-klima-mensch-gesundheit>

Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes unter www.dwd.de/hitzewarnung


BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Wertschätzungskampagne für den Tourismus

Roadshow zum Thema Fachkräfte

Die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch stellte am 29. Mai 2024, in der „Almhütte“ des Hotels Beierlein im Ortsteil Reichenbach, Callenberg, die Ergebnisse des Masterplans Tourismus Sachsen in der Destination Chemnitz-Zwickau-Region vor.

Schwerpunkt war das Thema „Fachkräfte – Eine Zukunft in der Tourismusbranche“.

Auch Landrat Carsten Michaelis äußerte sich im Rahmen dieser Veranstaltung hierzu: „Es ist wichtig, die Tourismusbranche stetig zu unterstützen. Es ist sinnvoll, vor allem auf Qualitätstourismus zu setzen. Dafür brauchen wir Fach- und Arbeitskräfte. Das Ziel muss es sein, den Bedarf im sächsischen Tourismus langfristig zu sichern. Die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Tourismus müssen beworben und Maßnahmen für die Aktivierung von Zielgruppen wie Quereinsteiger, Rückkehrer, Menschen mit Behinderung, älteren Menschen und Menschen mit Migrationshintergrund entwickelt werden. Gute Löhne und Arbeitsbedingungen sind zentral, um Beschäftigte im Wettbewerb mit anderen Branchen zu binden

und zu gewinnen. Zur Umsetzung dieser Aufgabe braucht es einen guten Plan. Dies ist mit dem Masterplan Tourismus Sachsen gelungen.“

DER MASTERPLAN TOURISMUS SACHSEN:

Gut aufgestellt ist Sachsen in das Tourismusjahr 2024 gestartet. Erfreuliche Nachrichten, wie der zweite Platz als gastfreundlichstes Bundesland, geben einen ordentlichen Motivationsschub. Mit Herz und Leidenschaft für den Tourismus haben alle Beteiligten im Jahr 2023 auch den Beteiligungsprozess für die neue sächsische Tourismusstrategie, den Masterplan Tourismus Sachsen, umgesetzt. Nun liegt das Ergebnis vor und die Branche ist eingeladen, unter dem Motto „Masterplan unterwegs“ bei der Vorstellung der Strategie dabei zu sein.

Der Masterplan Tourismus Sachsen ist in einem umfassenden Beteiligungsprozess mit Zukunftswerkstätten zu sieben thematischen Handlungsfeldern in jeder Tourismusregion und unter Beratung eines aus unterschiedlichen



Bereichen zusammengesetzten Tourismusbeirats entstanden. In jährlichen Handlungsplänen, die auf dem Masterplan aufbauen, wird das Tourismusministerium nun die notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele definieren.

Mit der Verabschiedung des Masterplans durch die Sächsische Staatsregierung begann die

eigentliche Arbeit, um die Ziele zu verwirklichen. Doch zunächst war die Tourismusministerin Barbara Klepsch mit dem „Masterplan unterwegs“ von März bis Mai 2024 in allen sieben Tourismusregionen. Jede Veranstaltung stellte ein Themenfeld in den Focus der Betrachtung. Mit der Veranstaltung in Reichenbach zum Thema Fachkräftegewinnung endete diese Roadshow.

Landrat Carsten Michaelis (l.) spricht zum Thema Fachkräfte im Tourismus. Rechts im Bild: Staatsministerin Barbara Klepsch. Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung



Vertragsunterzeichnung auf der Pressekonferenz, v. l. n. r.: Ina Klemm, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, Robert Dorn und Dr. Lutz Oeser, Geschäftsführer Sachsenring Event GmbH, Carsten Michaelis, Landrat, Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes.

Foto: Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung

Der Tourismusverband Chemnitz-Zwickau Region e. V. und die Sachsenring Event GmbH haben am 23. Mai 2024 mit einer gemeinsamen Pressekonferenz offiziell ihre Kooperation bekanntgegeben, deren Ziel die Nutzung von Synergien sowie die Stärkung der gesamten Destination CHEMNITZ-ZWICKAU-REGION ist.

Diese Kooperation startet damit noch vor der nächsten Großveranstaltung, dem LIQUI MOLY Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring. Die Rennstrecke ist ein zentraler Anziehungspunkt für Touristen. Mit Deutschlands einzigem Motorrad Grand Prix sowie der Deutschen Tourenwagen-Meisterschaft ist die Region nicht nur Rennsportfans ein Begriff. Die Kooperation zielt darauf ab, die kulturellen und sportlichen Highlights der gesamten Destination national wie international stärker in den Fokus zu rücken.

Die Sachsenring Event GmbH bringt in die Partnerschaft eine große mediale Reichweite sowie

CHEMNITZ.ZWICKAU-REGION

Kooperation am Sachsenring besiegelt

Vertrag zukunftsweisend für die Region

Unterstützung in finanzieller Hinsicht ein. Die strategische Allianz ermöglicht die Förderung der Gesamtdestination. Veranstaltungen und kulturelle Attraktionen rund um den Sachsenring profitieren von der Kooperation. Langfristig werden so die Besucherzahlen und die touristische Wertschöpfung in CHEMNITZ-ZWICKAU-REGION gesteigert.

Marika Fischer, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Chemnitz-Zwickau Region e. V., führt hierzu aus: „Der MotoGP ist von größter Bedeutung für die Region, da sie einer der prestigeträchtigsten und beliebtesten Motorsportveranstaltungen weltweit ist. Dank der engen Zusammenarbeit der Sachsenring Event GmbH und der CHEMNITZ.ZWICKAU-REGION können wir den Tourismus und die gesamte Destination stärken.

Wichtige mögliche Synergien werden nun genutzt, sodass die beiden Partner und die umliegende Region profitieren.“

Aufgrund der Bedeutung dieser Vertragsunterzeichnung ließ es sich Landrat Carsten Michaelis nicht nehmen, diesen Termin persönlich wahrzunehmen. In seinem Grußwort bezeichnet er diesen Anlass als Beginn einer neuen Ära: „Die Sachsenring Event GmbH und der Tourismusverband Chemnitz-Zwickau e. V. haben eine dynamische Partnerschaft geschlossen, welche die Herzen aller Motorsportfans und Kulturliebhaber höherschlagen lässt.“

Die erstmalige gemeinsame Präsentation der Partner beim diesjährigen MotoGP bildet den Startschuss für eine Serie von Akti-

vitäten und Projekten. Teil dessen ist unter anderem eine groß angelegte Vermarktungskampagne, auch über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Carsten Michaelis dazu: „Der MotoGP wird durch diese Kooperation mehr als nur eine Rennveranstaltung. Er wird zur Bühne, die nicht nur Geschwindigkeit, sondern auch die kulturelle Vielfalt und industrielle Geschichte der Region präsentiert. Es ist eine Partnerschaft, die auf der gemeinsamen Leidenschaft für Qualität, Innovation und regionalen Stolz basiert. Gemeinsam können wir die Faszination unseres einzigartigen Standortes mit der Welt teilen. Letztendlich profitieren wir alle vom MotoGP!“

TOURISMUSREGION ZWICKAU E. V.

Sommerferien in der Tourismusregion Zwickau

Über 60 Angebote für Ferienkinder und Urlauber

Am 20. Juni starten in Sachsen die Sommerferien. Warum in den Urlaub fliegen, wenn es in der Heimat so schön ist? Das Team der Tourismusregion Zwickau hat über 60 Angebote zusammengetragen, die darauf warten, Urlaub und Ferien zu einem unvergesslichen Abenteuer zu machen. Auf der Homepage www.zeitsprungland.de unter „Sommerferientipps“ bietet sich Ferienkindern und Urlaubern ein Überblick über die aufregendsten Ereignisse und Veranstaltungen, die diesen Sommer in der Region stattfinden.

Wie wäre es mit einem Tagesausflug an den **Stausee Oberwald** bei Callenberg? Dort können Wasserratten eine erfrischende Abkühlung im 26 Hektar großen See genießen und das mitten in der Natur.

Sie wollen Action? Auch das ist am Stausee möglich. Ob Volleyballfeld, Bootsverleih, Minigolf-Anlage oder Sommerrodelbahn – am Stausee kommt jeder Urlauber auf seine Kosten. Besonders cool wird der Erlebnistag am Stausee am 27. Juli.

In der **Miniwelt Lichtenstein** kann man auch ganz ohne Flieger oder Stau auf der Autobahn eine Weltreise unternehmen. Außerdem bietet die Miniwelt eine aktionsreiche Zeit innerhalb der Ferien. Immer mittwochs ist zwischen 11:00 und 16:00 Uhr Aktionstag. Am 26. Juni wird es eine Schnipseljagd für die ganze Familie geben. Am 10. Juli werden tausende Seifenblasen in allen Größen die Kinder begeistern.

Im **Historischen Dorf in Zwickau** können Kinder im Alter von zwölf



Foto: Oliver Göhler

und Erwachsene bis 27 Jahren an Workshops teilnehmen. Nähen, Kochen, Spaß haben – so lautet die Devise. „Was kann ich selber machen? Wozu bin ich in der Lage und muss ich wirklich alles kaufen? Wegwerfgesellschaft oder Nachhaltigkeit – heutzutage ein wichtiges Thema, welches bei den Workshops behandelt wird. Dazu kommen Kreativtage, an einem Tag geht's auf Eselwanderung oder in den Schlobigpark und an die Mulde „Action im Quartier – Wir gehen vor die Tür!“ und viele weitere spannende Erlebnisse.

Im **Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal** gibt es an vier Terminen eine Nähwerkstatt, in der man einen Leseknochen oder ein Fusselmäppchen selbst nähen kann.

Ein unterhaltsames Familientheater wartet auf einer der schönsten Naturbühnen Deutschlands, im Freilichttheater Waldenburg, auf seine Besucher. Das Theaterstück: „Die Schatzinsel“

ist eine spannende Abenteuergeschichte und erzählt an insgesamt zwölf Terminen von Geheimnissen, Schätzen und der Bedeutung wahrer Freundschaft. Die Tickets sind im Vorverkauf oder an der Theaterkasse erhältlich.

Weitere Veranstaltungen wie die SommerKunstWerkstatt oder Taschenlampenführungen in Glauchau, Ferienprogramm in der KOHLEWELT Oelsnitz, Badfest in der „Pfüzte“ in Oberlungwitz, das Reitturnier in Limbach-Oberfrohna, Phänomene im Naturalienkabinett Waldenburg und jede Menge mehr Spaß runden die Sommerferien ab.

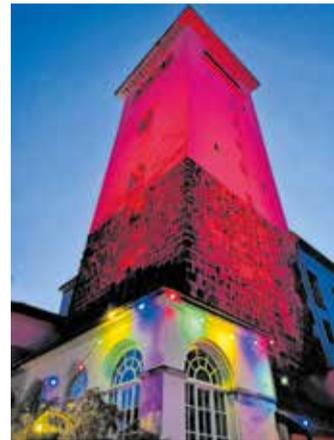
Alle Details zu diesem bunten Programm und noch jede Menge weitere Veranstaltungen hat der Tourismusregion Zwickau e. V. auf seiner Webseite unter <https://www.zeitsprungland.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/sommerferientipps> zusammengetragen.



der Bundesregierung ist es, durch den Kulturpass die Nachfrage in den Einrichtungen zu stärken und ihnen zu ermöglichen, neues Publikum für sich zu gewinnen. Kulturanbietende, wie Kinos, Buchhandlungen und Konzertveranstalter können sich auch weiterhin auf der digitalen Plattform einen „Shop“ einrichten und dort ihre Angebote registrieren. Die Kosten für die abgerufenen Angebote werden ihnen im Nachgang erstattet.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Schloss Waldenburg lädt ein Veranstaltungen im Juli 2024



Beleuchteter Bergfried zur Schlossterrassennacht
Foto: Tourismus und Sport GmbH

SCHLOSSFÜHRUNGEN:

Bis Mitte Oktober werden folgende Führungen angeboten:

Samstag 11:30 und 14:30 Uhr – Schlossführung – Auf den Spuren der Diensthofen

Sonntag 11:30 Uhr und 14:30 Uhr Schlossführung durch die historischen Räumlichkeiten
Aktuelle Informationen unter www.schloss-waldenburg.de

HINTER DEN KULISSEN

Auf anderen Wegen durch das Schloss! Bei dieser Führung können die Gäste das Schloss aus einer ganz anderen Perspektive erleben. Sie erkunden verborgene Ecken und Bereiche wie die Orchestergalerie, den Dachboden und die Personalwege, die normalerweise für die Öffentlichkeit verschlossen bleiben. Preis pro Person: 10,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro

KOSTÜMFÜHRUNG MIT FÜRSTIN LORY

Die bewegte Vergangenheit der Fürstin Eleonore von Schönburg-Waldenburg Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts erlebt man auf einer Kostümführung am **14. Juli 2024, 11:30 und 14:30 Uhr**, geleitet von „Fürstin Lory“ höchstpersönlich. Die Gäste begeben sich auf eine faszinierende Zeitreise in eine vergangene Ära. Preis pro Person: 10,50 Euro, ermäßigt 8,50 Euro.

Tickets für die Schlossführungen buchen:

www.schloss-waldenburg.de/schlossfuehrungen oder direkt im Empfang von Schloss Waldenburg. Weitere Termine, Informationen oder Änderungen sind im Veranstaltungskalender auf der Website www.schloss-waldenburg.de aktuell zu finden.

VERANSTALTUNGEN**KUBANISCHE NACHT - MIT DEN LOS CUBAN BOYS**

Kubanische Lebensfreude können die Besucherinnen und Besucher der Schlossterrassennacht am **6. Juli 2024 ab 19:00 Uhr** hautnah erleben: Karibische Rhythmen und heiße Tanzmusik

mit den Los Cuban Boys. Speisen und Getränke sowie spezieller kubanischer Rum und Zigarren werden vom Schloss-Café Waldenburg „Sweet Sophie“ angeboten (Selbstbedienung). Kartenvorverkauf: 17 Euro, Abendkasse: 20 Euro

WASCHEN - KÖCHELN - VERZEHREN

Der Sommerferienspaß am **24. und 25. Juli 2024, 10:00 Uhr** im Schloss Waldenburg bietet Kindern im Alter von acht bis zehn Jahren ein vielseitiges und interessantes Indoor-Outdoor-Kinderspielprogramm. Unter fachkundiger Anleitung werden Zutaten geschnippelt, es wird gekocht und anschließend die selbstgemachte Suppe (fleischlos) verkostet. Aber damit noch nicht genug. Die Mädchen und Jungen werden mitgenommen auf eine Zeitreise ganz zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wo sie lernen, wie man damals Wäsche gewaschen hat. Mindestens eine erwachsene Person sollte das Kind/die Kinder begleiten (Preis inkl. Schlossbesichtigung). Kind: 11,50 Euro / Erwachsener: 8,50 Euro

DAUERAUSSTELLUNGEN:

Filmschloss Waldenburg / Baugeschichtliche Ausstellung Die Orgel - Wunderwerk der Klangkunst

MULTIMEDIAPFAD

Auf einem Multimediapfad mit iPad können die Besucherinnen und Besucher durch Portale in vergangene Zeiten eintauchen und ein lebendiges Zauberbuch erleben. Eine faszinierende Erlebnisführung für Jung und Alt.

VIRTUELLE „BALLONFAHRT“

Mit dieser beeindruckenden und wetterunabhängigen „Ballonfahrt“ mit einer VR-Brille schweben die Besucherinnen und Besucher über den Bergfried hinaus und genießen den Blick über die gesamte Schlossanlage und die Stadt Waldenburg.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.schloss-waldenburg.de

DIE BUNDESREGIERUNG

Der Kulturpass geht in die Verlängerung 100 Euro Budget für 18-Jährige

Gute Nachricht für alle jungen Kulturinteressierten: Jugendliche, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, können mit dem KulturPass auf kulturelle Entdeckungsreise gehen. Der Bund stellt dafür ein Budget von 100 Euro zur Verfügung. Ob Konzert-, Kino- oder Museumstickets, Bücher, Platten oder Musikinstrumente – jeder hat die freie Wahl, wie er sein Budget einsetzt. Alle wichtigen Informationen zur Registrierung sind auf der KulturPass-Website zu finden. In den Stores ist die App für alle frei verfügbar.

Seit Juni 2023 steht die KulturPass-App zum Download bereit. Millionen junger Menschen haben seitdem ihr Budget mit eID freigeschaltet. Besonders beliebt sind bei ihnen Bücher, gefolgt von Festival-, Konzert- und Theater- sowie Kinobesuchen.

Die Resonanz zeige, dass es sich auch für Kulturanbieter vor Ort lohne, sich am Kulturpass zu beteiligen. Sie wurden ebenfalls hart von Corona getroffen und kämpfen immer noch darum, ihr Publikum zurückzugewinnen. Ziel



VERANSTALTUNGSTIPPS

Das Deutsche Landwirtschaftsmuseum lädt ein

Veranstaltungen im Juni und Juli

SONNTAGSFÜHRUNGEN



Foto: Archiv Landratsamt

„Von Korbstülpnern, Husaren und Holzbären“ ist der Titel einer Sonntagsführung zur Imkereigeschichte und der Sammlung historischer Bienenstöcke am **30. Juni 2024, 14:00 Uhr**.

Schulstunden in der Alten Dorfschule können Interessierte am **7. Juli 2024, von 14:00 bis 16:00 Uhr** erleben.

Am **14. Juli 2024, 14:00 Uhr**, findet unter dem Motto „Wohnturm, Wasserschloss und Gutswirtschaft“, eine Führung zur Rittergutsgeschichte Blankenhains statt.

„Mägde, Knechte, Tagelöhner“ unter diesem Thema steht eine Führung zum Gesinde, den Land- und Wanderarbeitern am **21. Juli 2024, 14:00 Uhr**.

„Oh, wie schön ist Panama“

Sondergastspiel im Deutschen Landwirtschaftsmuseum



Quelle: Naturbühne Trebgast

Am **Sonntag, dem 23. Juni 2024 um 15:00 Uhr** präsentiert die Naturbühne Trebgast aus dem Partnerlandkreis Kulmbach „Oh, wie schön ist Panama“ – eine Geschichte über die weite Suche nach dem großen Glück von Janosch unter Regie von Bernd Berleb – im Deutschen Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain.

Der kleine Tiger und der kleine Bär leben zufrieden am Fluss. Eines Tages wird eine Holzkiste angeschwemmt, auf der PANAMA steht und die herrlich nach Bananen duftet.

FERIENSONDERFÜHRUNGEN

In den Ferien lädt das Museum zu folgenden Sonderführungen ein:

Donnerstag, 4. Juli 2024 und Donnerstag, 18. Juli 2024

10:00 bis 11:00 Uhr
Alte Dorfschule
11:00 bis 12:00 Uhr
Bockwindmühle
13:30 bis 14:30 Uhr
Alte Dorfschule
14:30 bis 15:30 Uhr
Bockwindmühle

SONDERVERANSTALTUNG „FERIENAKTIONSTAG AUF DEM MUSEUMSBAUERNHOF“

Am **30. Juli 2024 von 10:00 bis 17:00 Uhr** findet eine Sonderveranstaltung „Ferienaktionstag auf dem Museumsbauernhof“ statt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten Mitmachaktionen zu landwirtschaftlichen Themenfeldern wie Getreide, Milch, Kartoffeln, Zucker, Obst usw. Es gibt Leckeres aus dem Lehmbackofen u. v. m. im Museumsbauernhof.

SOZIALAMT

Großes Sport- und Familienfest im Westsachsenstadion Zwickau

Highlight in den Sommerferien

Am **Samstag, dem 13. Juli 2024, findet von 10:00 bis 16:00 Uhr** das große Sport- und Familienfest im Westsachsenstadion Zwickau, Geinitzstraße 22, statt und damit ein besonderes Highlight in den Sommerferien.

Die Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung erwarten zahlreiche Attraktionen. Unter dem Motto „Zwickau bewegt – Sport verbindet“ beteiligen sich viele verschiedene Einrichtungen aus und um Zwickau mit Mitmachangeboten für Groß und Klein. Mit dabei sind unter anderem das Kletterzentrum Chemnitz mit ihrem Erlebnismobil, das Spielmobil Ferdi der Stadt Zwickau, die Verkehrswacht Zwickau mit Fahrrad- und Rollerparcours, das Freizeitzentrum Wilkau-Haßlau mit Hüpfburg und Fahrgeräten, das SOS Kinderdorf mit Torwand und Kickertischen, die Benedict School mit Armbrustschießen für Kinder sowie der Kreissportbund Zwickau mit der Unterstützung

verschiedener lokaler Sportvereine wie dem Basketballclub Zwickau. Auch Kreativangebote, wie Kinderschminken, werden angeboten. Außerdem steht der Ehrenamtler Udo Friedrich mit „Udos Kinderexpress“ mit seinen Traktorfahrten bereit und sammelt dabei ganz nebenbei Geld für einen guten Zweck. Natürlich wird es auch wieder ein tolles Gewinnspiel geben, bei dem unter anderem Familientageseintrittskarten für den Zoo Leipzig oder den Sonnenlandpark Lichtenau gewonnen werden können.

Parallel zum Sport- und Familienfest findet ein Fußballfreizeitturnier statt, der sogenannte „I-CUP“.

Der Eintritt für die Veranstaltung ist für alle frei und für die Verpflegung ist gesorgt. Der Veranstalter des Sport- und Familienfestes ist die Diakonie Westsachsen mit Unterstützung durch den Landkreis Zwickau und die Stadt Zwickau.



Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ durch die Zwickauer Partnerschaft für Demokratie.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

BÜRO KOMMUNIKATION UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Ausstellungseröffnung im Verwaltungszentrum Werdau

Werke von Volker Bokum zu sehen



Zahlreiche Gäste kamen zur Eröffnung.



Die Erste Beigeordnete Angelika Hölzel eröffnete die Ausstellung.
Fotos: Polar 1 GmbH

Die beiden Freunde fangen an zu träumen: wie ist wohl ein Leben in Panama. Vom Fernweh gepackt, brechen sie auf, um in dem neuentdeckten Land ihrer Träume das Glück zu finden. Mit der Tigerente im Schlepptau begegnen sie auf dem abenteuerlichen Weg Richtung Panama vielen lustigen, aber auch einigen schrägen Typen. Und am Ende finden sie auch ihr Glück? Aber wo? Na da, wo es immer am schönsten ist...

Die Karten für das Familienstück sind im Vorverkauf an der Museumskasse bzw. an der Tageskasse zum Eintrittspreis von 5 Euro/Kinder (ab 6 bis unter 16 Jahre) und 7 Euro/Erwachsene erhältlich.

Es besteht die Möglichkeit, mit den erworbenen Eintrittskarten am Spieltag auch das Deutsche Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain von 09:00 bis 18:00 Uhr zu besichtigen.

Empfohlen ist die Aufführung für alle ab drei Jahren. Die Spielzeit beträgt ca. eine Stunde.

www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de

Am 30. Mai 2024 wurde in der Galerie des Landkreises Zwickau im Verwaltungszentrum Werdau die Ausstellung „Turbulenzen“ mit Werken von Volker Bokum eröffnet. Die Erste Beigeordnete des Landkreises Angelika Hölzel begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Die Laudatio hielt Kulturwissenschaftler Dr. Hans-Jürgen Ketzner. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch Thomas Zach (Gitarre, Bass) und Marek Arnold (Saxophon).

Der Künstler aus Limbach-Oberfrohna lässt sich von seiner Umgebung inspirieren. Landschaften,

wildes Baumgeflecht, das Streiflicht der Sonne, Häuserensembles und architektonische Details erregen seine Aufmerksamkeit. Seine Bilder sind jedoch mehr als die bloße Wiedergabe des Gesehenen. Sie sind Collagen, Aquarelle und Gemälde voller lodender Emotionen. Blau, Gelb, Rot – hier entfalten sie eine ungeahnte Leuchtkraft. Volker Bokum findet seine ganz eigene Bildsprache. Deutlich erkennt man die Einflüsse von Künstlergruppen wie „Der Blaue Reiter“ und der „Brücke“.

Volker Bokum arbeitete 40 Jahre lang als Lehrer im Fachbereich Kunst, noch heute engagiert er sich

ehrenamtlich als Kulturvermittler für Kinder und Jugendliche. Von Beginn an war er auch selbst als Maler tätig. Er bildete sich autodidaktisch fort und besuchte Kurse bei Siegfried Otto-Hüttengrund. Seine Werke waren zuletzt in Personalausstellungen in Wolkenstein und Hohenstein-Ernstthal zu sehen.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Verwaltungszentrums noch bis zum **1. September 2024** besichtigt werden.

Jetzt auch in den sozialen Medien



AMT FÜR ABFALLWIRTSCHAFT/JUGENDAMT

„Mini Zwickau“

Bald ist wieder Spielstadt-Zeit

In den ersten beiden Sommerferienwochen im Freistaat Sachsen, vom **24. Juni bis 5. Juli 2024**, verwandelt sich das Gelände der Pestalozzioberschule, Seminarstraße 3 in Zwickau, wieder in ein zauberhaftes Spielareal.

Das Ferienprojekt Spielstadt „Mini Zwickau“ zieht ein und Kinder im Alter von sieben bis 14 Jahren können wieder in die Alltagsrollen der Erwachsenen schlüpfen und sich nach Herzenslust in über 30 verschiedenen Berufen ausprobieren. In „Mini Zwickau“ gibt es (fast) alles wie im echten Leben, u. a. einen Stadtrat, ein Einwohnermeldeamt, ein Jobcenter, eine Bäckerei und sogar ein Standesamt. Die Kids können sich „Arbeit“ suchen, Geld, den sogenannten „Zwicker“, verdienen und diesen innerhalb der Spielstadt nach Herzenslust wieder ausgeben. So ist es den Mädchen und Jungen möglich, sich am aktiven Leben in ihrer Spielstadt zu beteiligen und die verschiedenen Verfahrensweisen und Kreisläufe von Politik, Wirtschaft und Kultur kennenzulernen.



Ein Ferienprojekt der freien und kommunalen Träger der Stadt Zwickau

Mini Zwickau
Eine Spielstadt
24. Juni - 05. Juli 2024

für Kinder von 7 bis 14 Jahren
Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr
in der **Pestalozzischule**
Seminarstraße 3

Wenn sie spenden möchten

Eine Projektwelt - von Erwachsenen geschaffen, von Kindern genutzt, betrieben und verwaltet - ein aufregendes Spiel, bezaubernd einfach und anspruchsvoll zugleich.

Teilnehmerbeitrag
2 € / pro Tag mit Zwickau- / Familienpass 1 € + 2 € Mittagessen

www.minizwickau.de

STADT ZWICKAU

Auch das Amt für Abfallwirtschaft und das Jugendamt des Landkreises Zwickau beteiligen sich an der Spielstadt. Das Amt für Abfallwirtschaft betreibt mit der „Tonni GmbH“ einen Fachbetrieb für Müllentsorgung, bei dem den Schülerinnen und Schülern spielerisch die Abfalltrennung und -entsorgung nähergebracht wird. Zudem organisiert und finanziert das Amt die Abfallentsorgung

der Spielstadt. Das Jugendamt unterstützt durch das Sachgebiet Prävention mit dem Bewegungsangebot „Mini Zwickau wird fit und munter“.

Alle Beteiligten freuen sich auf die kleinen Bürgerinnen und Bürger von „Mini Zwickau“.

Weitere Informationen unter: www.minizwickau.de

MINIWELT LICHTENSTEIN

Reiselust seit 25 Jahren

Miniwelt feiert Jubiläum mitten in den Sommerferien

Mit einer Festwoche feiert die Miniwelt in Lichtenstein in den Sommerferien ihr 25jähriges Jubiläum. Diese startet am **15. Juli 2024** - dem 25. Geburtstag der Miniwelt - mit einer Monumentalweiheung. Jeweils **am 25. des Monats** erwartet die Besucher ein Jubiläumstag mit einer Überraschung und viele tolle Veranstaltungen füllen den Kalender bis November. Alle Infos unter miniwelt.de/events.

In den Sommerferien finden mittwochs die beliebten Aktionstage statt. Folgende Termine stehen auf dem Programm:

- **26. Juni Schnitzeljagd**
- **3. Juli Meister Blauknopf**
- **10. Juli Seifenblasenwelt**
- **17./31. Juli Captain der Karibik**
- **24. Juli Prof. Brandolorius**

An einem Tag die Kontinente der Erde mit ihren bedeutenden Bauwerken bestaunen oder quer durch die Zeit flanieren – dieses Abenteuer erlebt man nur in der Miniwelt Lichtenstein. In sattem Grün zeigt sich die kleine große Welt den Besuchern. Auf 4,5 Hek-

tar geht es gemütlich um den Globus vorbei an nationalen und internationalen Sehenswürdigkeiten. Diese sind 25-mal so klein wie im Original gebaut. So fällt es den Besuchern leicht die verschiedenen Gebäude zu vergleichen. Das sorgt immer wieder für großes Erstaunen.

Gebaut sind die Miniaturen größtenteils mit Originalmaterial und regionaltypischen Details. Das besondere Highlight, vor allem für kleine Weltenbummler, ist die Interaktivität. An vielen Exponaten erleben sie auf Knopfdruck Überraschungen.

Bei einem Spaziergang in Familie kann man sich fühlen wie Gulliver auf Reisen, in Urlaubserinnerungen schwelgen, die Seele baumeln lassen, vielleicht auch neue Ausflugsziele entdecken. Auf dem Reiseweg fahren Gartenbahnen vorbei am 12 Meter hohen Pariser Eiffelturm, dem Taj Mahal oder der Freiheitsstatue von New York. Für das Fotoalbum oder die Instastory entdeckt man wunderbare Motive – da wird die „kleine Weltreise zu Fuß“ direkt zur Fotosafari. Auch an die Kleinsten ist gedacht – ein



Foto: Miniwelt Lichtenstein

Abenteuerspielplatz will erobert werden. Und wem die Welt dennoch zu klein ist, der kann seine Grenzen im „Minikosmos“ erweitern – hier geht es bis ins Weltall, im 360-Grad-Kino wartet ein virtuelles Abenteuer.

Service für die Besucher

- kostenfrei parken
- Hunde dürfen mit auf „Weltreise“
- barrierefrei
- Gastronomie „Am Tor zur Welt“

Öffnungszeiten

bis 3. November, täglich 9 bis 18 Uhr

Informationen

www.miniwelt.de
Telefon: 037204 72255

VERANSTALTUNGSTIPPS

Führung in der Stadt Zwickau
Nachtwächterrundgang

Foto: KultourZ

Während des Nachtwächterrundganges können die Teilnehmer den Geschichten aus alter Zeit lauschen und Interessantes über den verachteten und gefährlichen Beruf des Nachtwächters erfahren.

Kosten: 8 Euro pro Person
Termin: **28. Juni 2024, 21:00 Uhr**

Die Führung beginnt an der Tourist Information in Zwickau.

24. Sächsischer Verkehrssicherheitstag
auf dem Sachsenring

Mitmachangebote & Action für die ganze Familie

Am **11. August 2024** dreht sich von **10:00 bis 17:00 Uhr** auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal alles rund um das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf spektakuläre Vorführungen, interessante Präsentationen und ein buntes Rahmenprogramm freuen.

Alle Infos unter www.verkehrssicherheitstag.sachsen.de

Der Landkreis Zwickau ist neben dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und dem Lenkungs Ausschuss Verkehrssicherheit im Freistaat Sachsen wieder Mitveranstalter und zugleich mit der organisatorischen Ausrichtung vor Ort beauftragt.

Auf der Rennstrecke, in der Boxengasse und beim ADAC-Turm ist für jeden etwas dabei - beste Voraussetzungen für einen spannenden Sonntagsausflug für die ganze Familie. Der Eintritt zu dieser bundesweit einmaligen Veranstaltung ist frei!

Kontakt:

Landratsamt Zwickau
Büro Kommunikation und Wirtschaftsförderung
Tina Grotz
Telefon: 0375 4402-25118
E-Mail: veranstaltungen@landkreis-zwickau.de



Verkehrssicherheitstag
11. August 2024
Sachsenring

Kommt vorbei!
www.mobilitaet.sachsen.de